

Legal Kit

Februar 2026

Wir sind uns bewusst, dass bei der Auswahl einer Business-Intelligence-Lösung für die Datenanforderungen Ihres Unternehmens viele Faktoren zu berücksichtigen sind, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung rechtlicher Vorschriften.

Um Ihrer Rechtsabteilung bereits im Vorfeld alle wesentlichen Informationen in einem kompakten Dokument zur Prüfung zur Verfügung zu stellen, haben wir dieses Legal Kit erstellt.

Bitte beachten Sie jedoch, dass wir keine Rechtsberatung anbieten. Dieses Dokument soll lediglich einen umfassenden Überblick über die jeweiligen Bestimmungen und Vorschriften geben, die für die Beziehungen zwischen uns und unseren Kunden gelten.

Das Legal Kit umfasst die folgenden Dokumente:

- A. [Allgemeine Geschäftsbedingungen \(AGB\)](#)
 - B. [Auftragsverarbeitungsvertrag – Innerhalb des EWR](#)
 - C. [Datenschutzerklärung für Kunden und Nutzer von Leadfeeder](#)
 - D. [Datenschutzinformationen für betroffene Personen](#)
 - E. [KI-Funktionen von Leadfeeder](#)
-

A

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Definitionen

Leadfeeder (wie unten definiert) bietet Lead-Generierungs-Tools und Sales-Intelligence-Dienstleistungen für B2B-Unternehmen an. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten die folgenden Definitionen:

- "Vertrag" bezeichnet die Bestellung, diese AGB, den Datenverarbeitungsvertrag (falls zutreffend) und jedwede zwischen Leadfeeder und dem Vertragsunternehmen und ihrem/ihren jeweiligen Nutzer(n) vereinbarten Spezifikationen (z. B. ausgewählter Plan).
- "Vertragsunternehmen" bezeichnet die Partei, für die Leadfeeder seine Produkte oder Dienstleistungen gemäß der Bestellung bereitstellen soll. Umfasst ein Vertragsunternehmen mehr als eine juristische oder natürliche Person, so gelten die jeweiligen Verpflichtungen für alle Personen gesamtschuldnerisch.
- "Leadfeeder" bezeichnet die Dealfront Group GmbH und ihre verbundenen Unternehmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Dealfront Germany GmbH und Dealfront Finland Oy (im Folgenden auch als "wir", "unsere" oder "uns" bezeichnet).
- "Bestellung" bedeutet jede Registrierung (entweder ein kostenpflichtiges Abonnement oder eine kostenlose Testversion), ein unterzeichnetes Angebot, eine Bestellbestätigung oder eine Anmeldung über eine Webschnittstelle, in der die bestellten, zu bestellenden oder derzeit von dem Vertragsunternehmen und dem/den jeweiligen Nutzer(n) verwendeten Produkte und Dienstleistungen angegeben sind.
- "Abfragen" bedeutet Abfragen, Suchen, API-Aufrufe oder jede spezifische Konfiguration, die Nutzer innerhalb unserer Dienstleistungen verwenden, um Ergebnisse zu erhalten.
- "Ergebnis" bezeichnet alle Unternehmensdaten, Kontaktinformationen, Leads oder andere Informationen oder Daten, die von den Diensten als Ergebnis einer Abfrage bereitgestellt werden.
- "Dienstleistungen" bezeichnet die Leadfeeder-Web-Software, -Plattform, -Produkte und -Dienstleistungen, die Leadfeeder den Vertragsunternehmen und Nutzern über seine Websites, Portale, Schnittstellen (APIs), Integrationen und weitere internetbasierte Dienstleistungen zur Verfügung stellt.
- "Quellen" können unter anderem Unternehmenswebsites, Nachrichtenportale, Online-Medien und öffentliche Datenbanken wie Handelsregister, Blogs, Foren, Verbraucherportale oder soziale Netzwerke sein.
- "Nutzer" bezeichnet die natürliche(n) Person(en), die die Dienstleistungen nutzt/nutzen, nachdem sie (i) entweder sich selbst oder ein Vertragsunternehmen registriert hat/haben oder (ii) im Namen eines Vertragsunternehmens oder von einem Vertragsunternehmen eingeladen wurde(n).

2. Anwendungsbereich und Definitionen

- 2.1. Diese AGB gelten für alle Dienstleistungen, die Leadfeeder für Vertragsunternehmen und Nutzer ("Sie"/"Ihr") erbringt. Durch den Kauf, die Nutzung oder den anderweitigen Zugriff auf die Dienstleistungen erklären Sie sich mit dem Vertrag einverstanden.
- 2.2. Diese AGB treten mit dem früheren der beiden folgenden Zeitpunkte in Kraft: (a) der Nutzung oder dem Zugang zu den Dienstleistungen oder (b) der Ausführung einer Bestellung und ersetzen alle vorherigen Erklärungen zwischen Ihnen und Leadfeeder, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde (Textform ausreichend).
- 2.3. Die Dienstleistungen werden nur für geschäftliche Zwecke angeboten, d.h. für natürliche oder juristische Personen, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung unternehmerischer Tätigkeit handeln. Sie bestätigen, dass die Nutzung der Dienstleistungen nur für gewerbliche oder geschäftliche Zwecke bestimmt ist.
- 2.4. Leadfeeder akzeptiert keine anderen Bedingungen (z.B. Zusatz- und Nebenbestimmungen wie Garantiezusagen, Einkaufsbedingungen oder Zusicherungen) in Bezug auf die Erbringung der Dienstleistungen, es sei denn, sie wurden schriftlich (Textform ausreichend) von einem autorisierten Vertreter von Leadfeeder vereinbart.

3. Inhalt und Nutzung der Dienste

- 3.1. Leadfeeder erbringt seine Dienstleistungen für Vertragsunternehmen und Nutzer in Übereinstimmung mit dem Vertrag. Die Dienstleistungen werden in ihrer jetzigen Form erbracht und können während der Laufzeit (wie unten in Abschnitt 8 definiert) aktualisiert und geändert werden.
- 3.2. Die Leadfeeder-Dienstleistungen können genutzt werden, ohne dass personenbezogene Daten mit uns geteilt werden. Wenn Sie jedoch (a) Leadfeeder-Technologien in Ihren Systemen oder auf Ihrer Website implementieren und so personenbezogene Daten mit uns austauschen, oder (b) personenbezogene Daten mit uns austauschen, damit sie in Ihrem Auftrag verarbeitet werden, liegt diesen AGB die Datenverarbeitungsvereinbarung (abrufbar unter <https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>, "Datenverarbeitungsvereinbarung") bei, in der zusätzliche Bedingungen unseres Vertrages festgelegt sind, die ausschließlich für personenbezogene Daten gelten, die in Ihrem Auftrag im Rahmen der Erbringung der Dienstleistungen für Sie verarbeitet werden.
- 3.3. In Bezug auf alle anderen Dienstleistungen verarbeitet Leadfeeder personenbezogene Daten für eigene Zwecke und nicht in Ihrem Auftrag. Daher schließt Leadfeeder keine Datenverarbeitungsvereinbarung in Bezug auf alle anderen Verarbeitungstätigkeiten ab, die nicht unter Abschnitt 3.2 fallen und im Rahmen unserer Dienstleistungen durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie hier in den Datenschutzhinweisen von Leadfeeder (<https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>).
- 3.4. Für den Fall, dass Leadfeeder Ihnen spezielle Dienstleistungen oder Dienstleistungen Dritter anbietet, kann die Bereitstellung solcher Dienstleistungen von Ihrer Zustimmung zu zusätzlichen Geschäftsbedingungen vor der Aktivierung solcher Dienstleistungen abhängig sein.
- 3.5. Sie erkennen an und verstehen, dass der Inhalt und der Umfang der Dienstleistungen und Ergebnisse, einschließlich der Auswahl der Quellen, Änderungen unterworfen sind und sich im Laufe der Zeit voraussichtlich ändern werden. Um die Schnelligkeit und Effizienz bestimmter Dienstleistungen zu verbessern, kann Leadfeeder sein Angebot jederzeit und nach eigenem Ermessen erweitern, ändern oder ergänzen.
- 3.6. Sie erkennen an, dass alle Ergebnisse durch automatisierte Systeme in großem Umfang zusammengestellt werden. Leadfeeder ist nicht für die Vollständigkeit, Relevanz oder Korrektheit der Ergebnisse verantwortlich und hat keinen Einfluss auf oder Kontrolle über die Ergebnisse, die von Quellen geliefert werden.
- 3.7. Da Leadfeeder Ergebnisse automatisch und ohne manuelle Prüfung verarbeitet und liefert, erkennen Sie an, dass die Ergebnisse falsche, schädliche, illegale, beleidigende oder anderweitig unangemessene oder ungeeignete Texte, Bilder oder Werke enthalten können. Solche Inhalte sind nicht als Mangel der Dienstleistungen anzusehen.
- 3.8. In dem Maße, in dem Leadfeeder zusätzliche Informationen zu den von Ihnen im Rahmen der Dienstleistung bereitgestellten Daten hinzufügt, erkennen Sie an und stimmen zu, dass Leadfeeder nicht dafür verantwortlich ist, sicherzustellen, dass die Ergebnisse für den von Ihnen beabsichtigten Zweck oder die von Ihnen beabsichtigte Nutzung geeignet sind. Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, die Richtigkeit und Eignung der Ihnen zur Verfügung gestellten Ergebnisse zu überprüfen.
- 3.9. Leadfeeder ist in jedem Fall berechtigt, bestimmte Abfragen oder die Anzeige bestimmter Ergebnisse abzulehnen, wenn Leadfeeder diese aus technischen und/oder rechtlichen Gründen vernünftigerweise nicht ausführen oder anzeigen kann.

4. Lizenz

- 4.1. Leadfeeder gewährt dem Vertragsunternehmen eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Dienstleistungen in Übereinstimmung mit dem Vertrag, welcher insbesondere die Art der Nutzung, die Anzahl der Nutzer und den Umfang des den Nutzern gewährten Zugangs festlegt.
- 4.2. Mit Ausnahme der folgenden Punkte ist das Vertragsunternehmen nicht berechtigt, die Dienstleistungen oder Ergebnisse an Dritte zu vermieten, weiterzuverkaufen oder anderweitig zu übertragen:

- a) Die Nutzung der Dienstleistungen darf nur innerhalb der Organisation des Vertragsunternehmens erfolgen. Die Nutzung für oder innerhalb anderer Unternehmen (einschließlich verbundener Unternehmen) und/oder die Veröffentlichung von Ergebnissen ist nur mit vorheriger Zustimmung von Leadfeeder in Textform gestattet.
- b) Die Übermittlung von Ergebnissen oder die Gewährung des Zugangs zu den Dienstleistungen an externe Dienstleister (Agenturen, Callcenter etc.) ist nur für Nutzungen zulässig, bei denen diese Dienstleister das Vertragsunternehmen unmittelbar für seine Zwecke unterstützen und deren Nutzung zeitlich, örtlich und sachlich auf das Projekt des Vertragsunternehmens beschränkt ist.
- 4.3. Das Vertragsunternehmen ist berechtigt, jedem Nutzer, der eine natürliche Person ist und beim Vertragsunternehmen angestellt ist oder für dieses arbeitet, eine namentliche Nutzerlizenz ("Sitz") bis zu der in der Bestellung angegebenen Anzahl zuzuweisen. Um Zweifel auszuschließen, Leadfeeder ist nicht verpflichtet, seine Dienstleistungen für nicht lizenzierte Nutzer zu erbringen, d.h. wenn die Anzahl der Nutzer die Anzahl der verfügbaren Sitze übersteigt.
- 4.4. Leadfeeder stellt allen Nutzern eine Online-Arbeitsumgebung zur Verfügung, auf die die Nutzer a) direkt durch Eingabe ihres Logins und Passworts zugreifen können oder b) indirekt über eine Software-Schnittstelle, die einen autorisierten Zugriff ermöglicht.
- 4.5. Das Vertragsunternehmen erkennt an und stimmt zu, dass Leadfeeder verschiedene Servicepakete ("Pläne") anbietet, die aus verschiedenen Datensätzen, Produkten, Funktionen und Aktionen ("Aktionen") bestehen, die innerhalb dieser Pläne von den Nutzern durchgeführt werden können.
- 4.6. Zu den Aktionen gehören u. a. das Herunterladen/Exportieren von Daten, die Offenlegung von Leads oder Kontaktdetails, die Synchronisierung von Daten mit einem externen System oder das Senden von API-Abrufen.
- 4.7. Je nach Vertrag und Anzahl der betroffenen Ergebnisse erkennt das Vertragsunternehmen an, dass bestimmte Aktionen a) mit oder ohne Kosten durchgeführt werden können oder b) Guthaben ("Credits") verbrauchen werden. Falls zusätzliche Kosten anfallen, wird Leadfeeder das Vertragsunternehmen entsprechend informieren.
- 4.8. Gemäß seiner Bestellung hat das Vertragsunternehmen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Credits, die von seinen Nutzern während der Vertragslaufzeit verwendet werden können. Wenn alle Credits aufgebraucht sind, können bestimmte Aktionen bis zur Erneuerung der Laufzeit nicht mehr verfügbar sein. Ungenutzte Credits verfallen am Ende jeder Laufzeit.
- 4.9. Die übermäßige Nutzung von Guthaben oder Sitzen über die Grenzen der Bestellung hinaus kann zu zusätzlichen Gebühren führen. Leadfeeder wird das Vertragsunternehmen über eine solche übermäßige Nutzung und zusätzliche Gebühren entsprechend informieren.
- 4.10. Das Vertragsunternehmen wählt eine restriktivere Reihe von Konfigurationen und informiert Sie darüber, um einen unbeabsichtigten Guthabenverbrauch oder Gebühren zu vermeiden.
- 4.11. Das Vertragsunternehmen nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass Leadfeeder bei einer Erneuerung den betreffenden Plan anpassen kann, um eine übermäßige Nutzung (gemäß Abschnitt 4.9) zu berücksichtigen, die während der Laufzeit aufgetreten ist oder während der kommenden Laufzeit vernünftigerweise erwartet werden kann. Leadfeeder wird Sie über solche Anpassungen entsprechend informieren.
- 4.12. Leadfeeder erbringt die Dienstleistungen an allen Kalendertagen und stellt sicher, dass die Dienstleistungen im Jahresdurchschnitt eine Verfügbarkeit von 99% haben. Die Betriebszeit schließt Zeiträume aus, in denen Wartungsarbeiten stattfinden, sofern diese mindestens 24 Stunden vor ihrem Beginn angekündigt wurden. Betriebsstörungen, die nicht im Einflussbereich von Leadfeeder liegen (z.B. Störungen durch höhere Gewalt oder unbeteiligte Dritte), sind von den Betriebszeiten ausgeschlossen. Ausschlüsse von der Betriebszeit gemäß Abschnitt 4.12 werden nicht als Nichtverfügbarkeit der Dienstleistungen behandelt.

5. Pflichten der Nutzer

- 5.1. Die Nutzer sind für die Vertraulichkeit ihrer Authentifizierungsdaten, wie Logins, Passwörter, Token oder API-Schlüssel, verantwortlich und dürfen diese nicht an Dritte weitergeben. Sie sind für den Missbrauch solcher Anmeldeinformationen verantwortlich, der sich aus der Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen ergibt.
- 5.2. Die Vertragsunternehmen und die Nutzer sind verpflichtet, bei ihrer Verwendung die erforderliche Sorgfalt walten zu lassen. Dies bedeutet insbesondere:
 - a) Nutzer dürfen mögliche Programmierfehler nicht zum Nachteil von Leadfeeder ausnutzen und müssen Fehler, Bugs und für die IT-Sicherheit relevante Unzulänglichkeiten unverzüglich an Leadfeeder melden, wenn sie davon Kenntnis erlangen.
 - b) Die Nutzer dürfen die Dienstleistungen oder die Infrastruktur von Leadfeeder nicht unangemessen beeinträchtigen.
 - c) Die Nutzer dürfen die Dienstleistungen nicht für illegale Zwecke nutzen.
 - d) Die Nutzer stellen sicher, dass sie keine Viren, Würmer oder andere bösartige Codes über die Dienstleistungen verbreiten.
 - e) Nutzer dürfen nicht mittels automatisierter Skripte (z.B. durch "Screen Scraping") auf Dienstleistungen und Datenbanken von Leadfeeder zugreifen, es sei denn, ein solcher Zugriff ist im Vertrag ausdrücklich vorgesehen und erfolgt über Schnittstellen, die von Leadfeeder zu diesem Zweck entworfen und/oder zur Verfügung gestellt wurden.
 - f) Nutzer dürfen andere Nutzer nicht irreführen oder versuchen, sich Zugang zu den Profilen und persönlichen Daten anderer Nutzer zu verschaffen oder auf andere Weise die Privatsphäre und Sicherheit der von Leadfeeder gespeicherten Daten zu gefährden.
 - g) Die Nutzer dürfen keinen direkten oder indirekten Zugang zu den Dienstleistungen oder deren Nutzung in einer Weise gestatten, die eine in dem Vertrag enthaltene Nutzungsbeschränkung umgeht.
 - h) Nutzer dürfen eine Leadfeeder-Dienstleistung oder einen Teil, ein Merkmal, eine Funktion oder eine Benutzerschnittstelle davon nicht kopieren oder einen Teil der Dienstleistungen einrahmen oder spiegeln.
 - i) Die Nutzer dürfen nicht auf die Dienstleistungen zugreifen oder die Verfügbarkeit, Leistung oder Funktionalität dieser Dienstleistungen überwachen, um ein konkurrierendes Produkt oder eine konkurrierende Dienstleistung zu erstellen oder um ein anderes Benchmarking zu Wettbewerbszwecken durchzuführen.
- 5.3. Wenn es Beweise oder einen ernsthaften Verdacht gibt, dass ein Nutzer einen Verstoß gegen die Abschnitte 5.1. oder 5.2. begangen oder versucht hat, einen Verstoß zu begehen, kann Leadfeeder den Nutzer mit sofortiger Wirkung von der weiteren Nutzung der Dienstleistungen ausschließen, bis die Angelegenheit in angemessener Weise geklärt ist, oder, wenn die Angelegenheit nicht in angemessener Weise geklärt werden kann, das Konto des Nutzers und/oder des jeweiligen Vertragsunternehmens sperren.
- 5.4. Sie erkennen an und verstehen, dass Sie allein für die Einhaltung der Gesetze, Regeln und Vorschriften verantwortlich sind, die für Ihre Nutzung der Ergebnisse gelten, z.B. Datenschutz- und E-Privacy-Vorschriften. Leadfeeder ist nicht in der Lage, Ihre Nutzung der Ergebnisse rechtlich zu beurteilen und/oder zu beeinflussen (z. B. ob und wie Sie Adress- oder Kontaktdaten verwenden).

6. Rechte und Eigentum

- 6.1. Sie stimmen zu und erkennen an, dass bestimmte Ergebnisse Gegenstand von Rechten und Lizenzen Dritter sein können (z.B. urheber- oder markenrechtlich geschützt) und dass Leadfeeder solche Rechte oder Lizenzen Dritter nicht gewährt oder verwaltet. Urheberrechte, Patentrechte, Markenrechte und alle anderen geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Dienstleistungen selbst verbleiben bei den jeweiligen Inhabern dieser Rechte.
- 6.2. Wenn Sie Leadfeeder eigene Daten zur Verfügung stellen, z.B. zum Zweck der Aktualisierung oder Anreicherung dieser Daten, gewähren Sie Leadfeeder ein nicht-exklusives Recht, diese Daten im erforderlichen Umfang zu verarbeiten und die Dienstleistungen gemäß dem Vertrag zu erbringen.
- 6.3. Leadfeeder wird alle vom Vertragsunternehmen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten und sonstigen Informationen (wie z. B. Nutzerangaben) vertraulich behandeln und die Daten nur in dem Maße zur Verfügung stellen, wie es für die Erbringung der vertragsgemäßen Dienstleistungen von Leadfeeder erforderlich ist. Leadfeeder wird angemessene Anstrengungen unternehmen, um die erhaltenen Daten und Informationen auf Ihren Wunsch hin zu löschen.
- 6.4. Sie erkennen an und erklären sich damit einverstanden, dass aggregierte und anonymisierte Daten verwendet werden können, um unsere Dienstleistungen zu verbessern oder weiterzuentwickeln.

7. Unterstützung

Leadfeeder bietet Ihnen Hilfe und Unterstützung in Übereinstimmung mit Ihrer Bestellung und dem von Ihnen gewählten Plan. Die Mitarbeiter des Kundensupports von Leadfeeder stehen Ihnen von 9:00 bis 18:00 Uhr (mitteleuropäische Zeit) zur Verfügung (Montag bis Freitag, außer an Feiertagen), um Ihre Anfragen schnell zu beantworten. Abhängig von Ihrer Zeitzone und Region stehen Ihnen möglicherweise andere Supportzeiten zur Verfügung.

8. Bestellungen, Zahlung, Laufzeit und Kündigung

- 8.1. Die anfängliche Dauer des Vertrages mit dem Vertragsunternehmen, wie sie in der Bestellung festgelegt ist, oder jede(r) nachfolgende(n) Verlängerungszeitraum/Verlängerungszeiträume werden hier als "Laufzeit" bezeichnet.
- 8.2. Das Vertragsunternehmen kann den Vertrag nur zum Ende der jeweiligen Laufzeit kündigen. Außerordentliche Kündigungsrechte und das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleiben hiervon unberührt. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von einem (1) Jahr oder länger muss eine Kündigung der Vertragsverlängerung mindestens 30 Tage vor dem letzten Tag der Laufzeit bei Leadfeeder eingehen. Jeder Vertrag, der nicht rechtzeitig gekündigt wurde, verlängert sich automatisch um eine weitere Laufzeit, die der Länge der letzten Laufzeit entspricht.
- 8.3. Die Gebühren für die erste Laufzeit gelten wie in der Bestellung angegeben. Alle Preise sind in EUR oder USD (je nach Fall) angegeben und verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer oder Umsatzsteuer (je nach Fall). Für nachfolgende Laufzeiten ist eine Preiserhöhung auf maximal 5 % pro Jahr begrenzt. Leadfeeder wird das Vertragsunternehmen über eine solche Erhöhung entsprechend informieren.
- 8.4. Die Gebühren für jede Laufzeit sind jährlich im Voraus fällig (sofern in der Bestellung nicht anders angegeben). Leadfeeder stellt eine Rechnung aus zum früheren der folgenden Zeitpunkte: (a) Zahlungseingang oder (b) Bestellbestätigung. Die Zahlung eines (offenen) Betrags ist innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig.
- 8.5. Wenn das Vertragsunternehmen nicht fristgerecht zahlt, kann Leadfeeder nach eigenem Ermessen eine oder alle der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - a) den Zugang des Nutzers zu den Dienstleistungen einschränken oder aussetzen, bis alle fälligen Zahlungen geleistet wurden,
 - b) den Vertrag kündigen, oder
 - c) einen Dritten mit dem Einzug der ausstehenden Beträge beauftragen.Leadfeeder informiert das Vertragsunternehmen mindestens eine (1) Woche vor einer Aussetzung oder Kündigung gemäß lit. a) oder b) im Voraus (E-Mail genügt). Die Einschränkung oder Aussetzung des Zugangs zu den Dienstleistungen hat weder Auswirkungen auf die Laufzeit des Vertrages noch auf die Verpflichtung des Vertragsunternehmens zur Zahlung der entsprechenden Gebühren.
- 8.6. Sie werden bei der Bestellung genaue, aktuelle und vollständige Angaben über den Rechtsträger bereitstellen, der Vertragspartei wird (alle nötigen Informationen, um den Rechtsträger zu identifizieren, Rechnungsdaten, Bankdaten und Kontaktpersonen). Sie werden Leadfeeder unverzüglich über alle relevanten Änderungen informieren (z. B. Adresse, Rechnungsdaten und Bankverbindung oder die jeweilige Kontaktperson).

9. Erbringung von Dienstleistungen, Abtretung von Rechten

- 9.1. Leadfeeder ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung der Dienstleistungen gemäß dem Vertrag zu beauftragen. Leadfeeder wird sicherstellen, dass diese Dritten die Verpflichtungen von Leadfeeder aus dem Vertrag einhalten, insbesondere die in diesen AGB festgelegten Verpflichtungen zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz.
- 9.2. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Leadfeeder (Textform ausreichend) dürfen Sie, vorbehaltlich der Bestimmungen des § 354a HGB, den Vertrag (oder irgendwelche Rechte oder Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit diesem) nicht an Dritte abtreten, delegieren oder anderweitig übertragen.
- 9.3. Sie können nur mit unbestrittenen oder schriftlich von Leadfeeder anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 9.4. Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur zur Sicherung unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Forderungen geltend machen.

10. Haftung und Entschädigung

- 10.1. Leadfeeder haftet Ihnen gegenüber nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Dies gilt nicht, wenn Leadfeeder gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung für die Verletzung wesentlicher Pflichten ist für jedes Vertragsjahr auf die vom Vertragsunternehmen in dem jeweiligen Jahr, in dem die Verletzung erfolgt ist, geschuldete Vergütung begrenzt; diese Begrenzung gilt nicht, wenn der Schaden vorhersehbar und vertragstypisch ist und typischerweise die Jahresvergütung übersteigt.
- 10.2. Leadfeeder übernimmt keine Haftung für entgangene Gewinne, Folgeschäden oder indirekte Schäden, Wertminderungen der Marke des Vertragsunternehmens oder seines Geschäfts, frustrierte Ausgaben oder ähnliche Kosten.
- 10.3. Die unabdingbare gesetzliche Haftung, insbesondere die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie die gesetzliche Garantiehaftung - bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt. Das Gleiche gilt für die Haftung von Leadfeeder bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 10.4. Die Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gemäß den Ziffern 10.1. bis 10.3. gelten auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen von Leadfeeder.
- 10.5. Das Vertragsunternehmen stellt Leadfeeder von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus einer vom Vertragsunternehmen verursachten Verletzung von Rechten Dritter ergeben (z. B. als Folge eines Verstoßes gegen Abschnitt 6). Dies schließt die Erstattung angemessener Rechtsverfolgungskosten ein, die Leadfeeder entstehen, um sich gegen Ansprüche Dritter zu verteidigen. Leadfeeder unterrichtet das jeweilige Vertragsunternehmen unverzüglich über jeden gegen Leadfeeder erhobenen Rechtsanspruch. Leadfeeder berät sich mit dem Vertragsunternehmen, bevor es einen Vergleich mit einem solchen Dritten abschließt. Entscheidet sich Leadfeeder, ohne Zustimmung des Vertragsunternehmens einen Vergleich abzuschließen, so trägt Leadfeeder seine eigenen Kosten, die sich aus einem solchen Vergleich und im Zusammenhang mit dem Streitfall ergeben.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Das für den Vertrag geltende Recht sowie der Gerichtsstand für Streitigkeiten sind nachstehend aufgeführt, jeweils auf der Grundlage der jeweiligen vertragsschließenden Leadfeeder-Gesellschaft

Vertragsschließende Leadfeeder-Tochtergesellschaft:	Geltendes Recht:	Die Gerichte mit ausschließlicher Zuständigkeit befinden sich in	Schiedsgerichtsverfahren
Dealfront Finland Oy	das finnische Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss der Anwendbarkeit der Regelungen des Internationalen Privatrechts	Helsinki, Finnland	Schiedsgerichtsordnung der finnischen Handelskammer

Alle anderen vertragsschließenden Gesellschaften	Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss der Anwendbarkeit der Regelungen des Internationalen Privatrechts	Ort des Geschäftssitzes der Dealfront Group GmbH	Keine
--	--	--	-------

- 11.2. Änderungen des Vertrages (einschließlich Kündigungen) bedürfen der Textform; dies gilt auch für einen Verzicht auf dieses Textformerfordernis. Mündliche Änderungen, auch Nebenabreden, sind unwirksam.
- 11.3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte der Vertrag Lücken enthalten, so wird dadurch die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmungen gilt eine wirksame und durchführbare Bestimmung als vereinbart, die die Vertragsparteien unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Zwecks des Vertrages vereinbart hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder das Fehlen der betreffenden Bestimmungen bei Abschluss des Vertrages bekannt gewesen wäre.

12. Recht auf Änderung der AGB

Leadfeeder hat das Recht, diese AGB zu ändern, um die AGB an Änderungen der geltenden Gesetze oder an die von Leadfeeder angebotenen Dienstleistungen anzupassen. In diesem Fall wird Leadfeeder das Vertragsunternehmen in angemessener Zeit im Voraus in Textform über die Änderung informieren. Die Änderung wird übernommen und gilt, wenn das Vertragsunternehmen nicht innerhalb von zwei (2) Wochen nach Erhalt der Mitteilung über die Änderung in Textform widerspricht. Macht das Vertragsunternehmen von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch, so gilt der Vertrag auf der Grundlage der AGB ohne die Änderung weiter. Etwaige Rechte der Parteien zur Kündigung des Vertrages bleiben in diesem Fall unberührt. Im Falle eines rechtzeitigen Widerspruchs behält sich Leadfeeder das Recht vor, den Vertrag mit einer Frist von einem (1) Monat außerordentlich zu kündigen.

B

**Auftragsverarbeitungsvertrag –
Innerhalb des EWR**

Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag eines Verantwortlichen gemäß Art. 28 DS-GVO

(Auftragsverarbeitungsvertrag)

zwischen

[Auftraggeber/in] (wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben)

nachfolgend "**Verantwortliche/r/n**" genannt

und

[Auftragnehmer/in] (wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben)

nachfolgend "**Auftragsverarbeiter**" genannt

Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter zusammen die "**Parteien**"

Präambel

Der Verantwortliche hat den Auftragsverarbeiter ausgewählt, um als Dienstleister im Sinne von Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, "**DS-GVO**") zu agieren.

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag, einschließlich aller Anlagen (nachfolgend insgesamt als "**Vertrag**" bezeichnet), konkretisiert die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Parteien aus dem zugrundeliegenden Auftragsformular, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder den Auftragsbeschreibungen (nachfolgend insgesamt als "**Hauptvertrag**" bezeichnet).

Der Auftragsverarbeiter garantiert dem Verantwortlichen, dass er den Hauptvertrag und diesen Vertrag gemäß den nachfolgenden Bedingungen erfüllen wird:

§ 1 Geltungsbereich und Definitionen

- (1) Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle Datenverarbeitungsdienste, einschließlich aller Dienste, die die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen beinhalten können, die der Auftragsverarbeiter auf der Grundlage des Hauptvertrags im Auftrag des Verantwortlichen gemäß Art. 28 DS-GVO erbringt.
- (2) Wird in diesem Vertrag der Begriff "Datenverarbeitung" oder "Verarbeitung von Daten" verwendet, so ist darunter allgemein die Verarbeitung personenbezogener Daten zu verstehen. Datenverarbeitung oder Verarbeitung von Daten ist jeder mit oder ohne Hilfe

automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

- (3) "Verbundenes Unternehmen des Auftragsverarbeiters" meint eine natürliche oder juristische Person, die (aa) eine Inhaberin des Auftragsverarbeiters ist oder diesen kontrolliert, (bb) im Eigentum oder unter der Kontrolle des Auftragsverarbeiters steht, oder (cc) im gemeinschaftlichen Eigentum des Auftragsverarbeiters steht oder mit dem Auftragsverarbeiter gemeinsam kontrolliert wird, wobei "Kontrolle" definiert wird als die direkte oder indirekte Entscheidungsgewalt über die Leitung und die Politik eines Unternehmens bestimmen und/oder diese veranlassen zu können, sei es durch die Inhaberschaft von Stimmrechten, durch eine Vereinbarung oder auf andere Weise.
- (4) Es wird auf die weiteren Definitionen in Art. 4 DS-GVO verwiesen.
- (5) "Consumer" hat diejenige Bedeutung, die ihm gemäß anwendbarer US-Datenschutzgesetzen ("US Privacy Laws") zukommt.
- (6) Der Ausdruck „US Privacy Laws“ bezieht sich auf die anwendbaren US-amerikanischen Datenschutzgesetze der Bundesstaaten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: den California Consumer Privacy Act, in der Fassung des California Privacy Rights Act, und die relevanten Vorschriften der California Privacy Protection Agency („CCPA“), den Virginia Consumer Data Protection Act („VCDPA“), den Colorado Privacy Act und die relevanten Regeln des Colorado Attorney General (des „CPA“), den Connecticut Data Privacy Act (den „CTDPA“) und den Utah Consumer Privacy Act (den „UCPA“), soweit anwendbar.

§ 2 Gegenstand und Dauer der Datenverarbeitung

- (1) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag und nach den dokumentierten Weisungen des Verantwortlichen, sofern er nicht durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Auftragsverarbeiter unterliegt, hierzu verpflichtet ist; in einem solchen Fall teilt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet. Der Auftragsverarbeiter erkennt an, dass der Verantwortliche personenbezogene Daten nur in Bezug auf die begrenzten und spezifizierten Geschäftszwecke offenlegt, die im Hauptvertrag oder in diesem Vertrag festgelegt sind.
- (2) Im Rahmen der Datenverarbeitung können unter anderem die folgenden Verarbeitungstätigkeiten durchgeführt werden, die jeweils vereinbart und im Hauptvertrag näher spezifiziert sind, insbesondere:
 - 1. Online-Lead-Generierungsdienst
 - 1. CRM-Integration

- (3) Die Laufzeit dieses Vertrages entspricht der Laufzeit des Hauptvertrages.
- (4) Der Verantwortliche kann diesen Vertrag und den Hauptvertrag jederzeit fristlos kündigen, wenn der Auftragsverarbeiter gegen diesen Vertrag in schwerwiegender Weise verstößt, wenn der Auftragsverarbeiter Weisungen des Verantwortlichen ganz oder teilweise nicht befolgt oder wenn der Auftragsverarbeiter entgegen diesem Vertrag den Zugang zu seiner Betriebsstätte und seinen Geschäftsräumen verweigert. Als schwerwiegender Verstoß gilt die Verwendung der Daten des Verantwortlichen zu anderen als den in diesem Vertrag genannten Zwecken (§ 2) oder die Verletzung einer wesentlichen Verpflichtung dieses Vertrages durch den Auftragsverarbeiter (insbesondere Datenverlust oder die Möglichkeit des unbefugten Zugriffs auf die Daten durch Dritte).
- (5) Ferner ist der Verantwortliche auch bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen nach § 2 Absatz 4 dieses Vertrages berechtigt, diesen Vertrag und den Hauptvertrag fristlos zu kündigen, wenn der Auftragsverarbeiter wiederholt gegen die Bestimmungen dieses Vertrages verstößt. Der Verantwortliche wird den Auftragsverarbeiter vor der Kündigung schriftlich oder in Textform (oder per E-Mail) auf den Vertragsverstoß hinweisen.

§ 3 Art und Zweck der Datenverarbeitung

Die Art und der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter sind im Hauptvertrag festgelegt.

§ 4 Kategorien von betroffenen Personen

Zu den Kategorien von Personen, die von der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrags betroffen sind ("betroffene Personen"), gehören:

- B2B-Kunden des Verantwortlichen und deren Kontaktpersonen
- Potenzielle B2B-Kunden und Kontaktpersonen des Verantwortlichen
- Besucher der Webseite des Verantwortlichen

§ 5 Arten von personenbezogenen Daten

Die folgenden Arten personenbezogener Daten werden im Rahmen dieses Vertrages verarbeitet:

- Persönliche Daten (Name, Titel)
- Kontaktinformationen (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift)
- Vertragsdaten (Vertragsdetails, Dienstleistungen, Nummer des Vertragsunternehmens)
- Historie des Vertragsunternehmens (Telefonate, Treffen, E-Mail)
- Webseiten-Verkehr und Metadaten

§ 6 Rechte und Pflichten des Verantwortlichen

- (1) Der Verantwortliche ist allein für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung und für die Wahrung der Rechte der betroffenen Personen verantwortlich und ist somit Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO.
- (2) Der Verantwortliche ist berechtigt, Weisungen zu Art, Umfang und Verfahren der Datenverarbeitung zu erteilen. Solche Weisungen gelten auch als von dem Verantwortlichen erteilt, wenn die Dienste und die Plattform des Auftragsverarbeiters genutzt und konfiguriert werden. Mündliche Weisungen hat der Auftragsverarbeiter auf Verlangen des Verantwortlichen unverzüglich schriftlich oder in Textform (z. B. per E-Mail) zu bestätigen.
- (3) Der Verantwortliche meldet dem Auftragsverarbeiter alle Fehler oder Unregelmäßigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter festgestellt werden.

§ 7 Pflichten des Auftragsverarbeiters

(1) Datenverarbeitung

- Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich nach Maßgabe dieses Vertrages und/oder des zugrundeliegenden Hauptvertrags sowie in Übereinstimmung mit den dokumentierten Weisungen des Verantwortlichen, sofern er nicht durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten oder US Privacy Laws, denen der Auftragsverarbeiter unterliegt (falls zutreffend), hierzu verpflichtet ist. In einem solchen Fall teilt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet. Eine andere als die in diesem Vertrag oder im Hauptvertrag beschriebene Verarbeitung von Daten durch den Auftragsverarbeiter ist untersagt. Der Auftragsverarbeiter darf die zur Datenverarbeitung überlassenen Daten nicht für andere Zwecke, insbesondere nicht für eigene Zwecke, verarbeiten. Kopien oder Vervielfältigungen dürfen nicht angefertigt werden, es sei denn, dass diese Teil des Auftrags sind, zur Erfüllung des Hauptvertrags erforderlich sind oder der Verantwortliche vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- Der Auftragsverarbeiter hat alle in den anwendbaren US Privacy Laws festgelegten Anforderungen einzuhalten und das gleiche Maß an Datenschutz zu gewährleisten, das diese Gesetze dem Verantwortlichen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von Verbrauchern („Consumers“) auferlegen.
- Der Auftragsverarbeiter darf personenbezogene Daten von Verbrauchern („Consumers“) weder verkaufen noch weitergeben („share“).
- Der Auftragsverarbeiter darf personenbezogene Daten außerhalb der direkten Beziehung zum Verantwortlichen weder aufbewahren, noch verwenden oder offenlegen.

- Der Auftragsverarbeiter darf die personenbezogenen Daten, die er vom Verantwortlichen erhält, nicht mit personenbezogenen Daten kombinieren, die er von oder im Namen einer oder mehrerer anderer Personen oder Organisationen erhält, oder die er aus seiner eigenen Interaktion mit dem Verbraucher („Consumer“) sammelt, vorausgesetzt, der Auftragsverarbeiter darf personenbezogene Daten kombinieren, um einen in den anwendbaren US-Datenschutzgesetzen („US Privacy Laws“) festgelegten Geschäftszweck zu erfüllen.

(2) Rechte der betroffenen Personen

- a. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Wahrung der Rechte der betroffenen Personen, insbesondere in Bezug auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung von Daten, Meldung und Auskunft. Zu diesem Zweck ergreift der Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.
- b. Auf entsprechende Weisung des Verantwortlichen nimmt der Auftragsverarbeiter die Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten, die im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet werden, vor oder schränkt deren Verarbeitung ein. Das Gleiche gilt, wenn dieser Vertrag die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten vorsieht. Der Auftragsverarbeiter darf die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten, die im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet werden, nicht eigenmächtig vornehmen, sondern nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen (E-Mail genügt).
- c. Wendet sich eine betroffene Person direkt an den Auftragsverarbeiter, um seine oder ihre Daten berichtigen, löschen oder die Verarbeitung einschränken zu lassen, so leitet der Auftragsverarbeiter diesen Antrag innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt an den Verantwortlichen weiter.
- d. Der Verantwortliche weist den Auftragsverarbeiter an, auf Auskunftersuchen einer betroffenen Person selbst unmittelbar zu antworten (einschließlich der Bereitstellung von Informationen über den Verantwortlichen). Wenn der Auftragsverarbeiter nicht in der Lage ist, selbst unmittelbar zu antworten, leitet er das Auskunftersuchen innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt an den Verantwortlichen weiter.

Kontaktstelle für Anträge auf Auskunft über die betroffenen Personen ist die E-Mail-Adresse privacy@leadfeeder.com.

(3) Überwachungspflichten

- a. Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, durch geeignete Kontrollen sicherzustellen, dass die im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten

ausschließlich in Übereinstimmung mit diesem Vertrag und / oder dem Hauptvertrag und / oder den einschlägigen Weisungen verarbeitet werden.

- b. Der Auftragsverarbeiter organisiert seinen Geschäftsbetrieb und seinen Betriebsablauf so, dass die im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiteten Daten im jeweils erforderlichen Umfang gesichert und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt sind. Änderungen mit Bezug zur Organisation der Datenverarbeitung im Auftrag des Verantwortlichen, die für die Datensicherheit von Bedeutung sind, wird der Auftragsverarbeiter im Voraus mit dem Verantwortlichen abstimmen.
- c. Der Auftragsverarbeiter bestätigt, dass er gemäß Art. 37 DS-GVO einen Datenschutzbeauftragten ernannt hat und dass der **Datenschutzbeauftragte** die Einhaltung der Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften überwachen wird. Der ernannte Datenschutzbeauftragte ist:

Henri Markkanen

dpo@leadfeeder.com

Im Falle eines Wechsels des Datenschutzbeauftragten unterrichtet der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen schriftlich oder in Textform über diesen Wechsel und benennt den neuen Datenschutzbeauftragten.

(4) Informationspflichten

- a. Der Auftragsverarbeiter unterrichtet den Verantwortlichen unverzüglich, wenn eine Weisung des Verantwortlichen seiner Ansicht nach gegen gesetzliche Vorschriften verstößt. In diesem Fall ist der Auftragsverarbeiter berechtigt, die Ausführung der betreffenden Weisung auszusetzen, bis sie von dem Verantwortlichen bestätigt oder geändert wird.
- b. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der Führung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DS-GVO und stellt dem Verantwortlichen die erforderlichen Informationen in angemessener Weise zur Verfügung. Darüber hinaus führt der Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Art. 30 Absatz 2 DS-GVO ein eigenes Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten in Bezug auf alle im Auftrag des Verantwortlichen durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten.
- c. Der Auftragsverarbeiter ist verpflichtet, dem Verantwortlichen unverzüglich jeden Verstoß gegen die Datenschutzvorschriften, den Hauptvertrag, den Vertrag und / oder die vom Verantwortlichen erteilten Weisungen mitzuteilen, wenn ein solcher Verstoß bei der Verarbeitung von Daten durch den Auftragsverarbeiter, seine Mitarbeiter oder andere mit der Verarbeitung von Daten betraute Dritte erfolgt.
- d. Stellt der Auftragsverarbeiter fest oder rechtfertigen Tatsachen die Annahme, dass personenbezogene Daten, die der Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet hat, unrechtmäßig übermittelt oder auf andere Weise unrechtmäßig an Dritte weitergegeben wurden oder dass eine andere Verletzung des

Schutzes personenbezogener Daten vorliegt, benachrichtigt der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen unverzüglich, spätestens jedoch 48 Stunden nachdem er von dem Vorfall Kenntnis erlangt hat, und übermittelt dabei Informationen über

- Zeitpunkt, Art und Umfang des Vorfalls, einschließlich der Anzahl der mutmaßlich betroffenen Datensätze und Datenkategorien
- mögliche nachteilige Folgen
- Maßnahmen, die der Auftragsverarbeiter ergriffen hat, um weitere Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten im akuten Fall zu verhindern.

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der umfassenden und rechtzeitigen Erfüllung seiner Meldepflichten.

(5) Ort der Datenverarbeitung

- a. Die Verarbeitung und Nutzung der Daten erfolgt vornehmlich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Eine Verarbeitung kann, insbesondere zur Bereitstellung bestimmter Funktionen, auch in Drittländern stattfinden, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind.
- b. Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union, stellt der Auftragsverarbeiter sicher, dass ein rechtmäßiger Mechanismus für die grenzüberschreitende Datenübermittlung vorhanden ist.

(6) Sonstige Verpflichtungen zur Unterstützung und Zusammenarbeit

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Art. 32 - 36 DS-GVO.

(7) Löschung personenbezogener Daten nach Auftragsabwicklung

Nach Beendigung des Hauptvertrages ist der Auftragsverarbeiter verpflichtet, dem Verantwortlichen alle personenbezogenen Daten, Unterlagen und Arbeitsergebnisse, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis stehen, zu übergeben sowie diese unter Beachtung der Datenschutz- und Datensicherheitsvorschriften und unter Beachtung der Weisungen des Verantwortlichen zu löschen. Dies gilt auch für etwaige Datensicherungen durch den Auftragsverarbeiter.

§ 8 Kontrollrechte des Verantwortlichen

- (1) Der Verantwortliche ist jederzeit berechtigt, die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften und der vertraglichen Vereinbarungen im erforderlichen Umfang zu kontrollieren und kann die Kontrollen selbst oder durch Dritte durchführen, insbesondere durch Einholung von Auskünften und Einsichtnahme in die gespeicherten Daten und Systeme sowie sonstige Kontrollen vor Ort. Die Parteien vereinbaren den Zeitpunkt der

Kontrolle oder der Prüfung und andere Einzelheiten im Voraus, spätestens jedoch vierzehn (14) Tage vor der Kontrolle. Die Kontrolle ist so durchzuführen, dass die Verpflichtungen des Auftragsverarbeiters oder seiner Subunternehmer gegenüber Dritten nicht beeinträchtigt werden. Die Vertreter des Verantwortlichen und des Kontrolleurs müssen marktübliche Geheimhaltungsverpflichtungen unterzeichnen.

- (2) Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der Durchführung der Kontrollen und trägt zur vollständigen und zügigen Abwicklung der Kontrollen bei. Der Verantwortliche trägt die ihm und dem Auftragsverarbeiter durch die Kontrollen entstehenden Kosten.
- (3) Der Auftragsverarbeiter ist verpflichtet, dem Verantwortlichen Auskünfte zu erteilen, soweit dies zur Durchführung der Kontrollen erforderlich ist.

§ 9 Beitrittsklausel

- (1) Eine natürliche oder juristische Person, die nicht Vertragspartei dieses Vertrages ist, kann mit vorheriger schriftlicher Zustimmung (E-Mail genügt) aller Parteien diesem Vertrag jederzeit als Verantwortliche oder als Auftragsverarbeiterin beitreten, indem sie die Anhänge ausfüllt und Anhang I unterzeichnet.
- (2) Sobald die in § 9 Absatz 1 dieses Vertrages genannten Anhänge ausgefüllt und unterzeichnet sind, wird die beitretende natürliche oder juristische Person als Partei dieses Vertrages behandelt und hat die Rechte und Pflichten eines Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters gemäß ihrer Bezeichnung in **Anhang I**.
- (3) Für den Zeitraum vor ihrem Beitritt als Partei erwachsen der beitretenden Einrichtung keine Rechte oder Pflichten aus diesen Klauseln.

§ 10 Unterauftragsverarbeitung

- (1) Der Verantwortliche ermächtigt den Auftragsverarbeiter, weitere Auftragsverarbeiter nach Maßgabe der folgenden Unterabschnitte in § 10 dieses Vertrages zu beauftragen. Diese Ermächtigung stellt eine allgemeine schriftliche Ermächtigung im Sinne von Art. 28 Absatz 2 DS-GVO dar. Zur Klarstellung: Eine Unterauftragsverarbeitung im Sinne dieses Vertrages meint die Einschaltung eines Dritten, der vom oder im Namen des Auftragsverarbeiters mit der Erbringung und Durchführung von Dienstleistungen beauftragt wird, die sich unmittelbar auf die Bestimmungen des Hauptvertrages beziehen. Dies gilt nicht für Nebenleistungen wie Telekommunikationsdienste, Post- / Transportdienste oder Wartungsarbeiten (es sei denn, sie sind ausdrücklich als Dienstleistung im Hauptvertrag vorgesehen).
- (2) Der Auftragsverarbeiter arbeitet derzeit mit den unter <https://dealfront.notion.site/liste-der-unterbeauftragnehmer-dealfront> aufgeführten Unterauftragsverarbeitern zusammen, und der Verantwortliche stimmt ihrer Beauftragung hiermit zu.

- (3) Der Auftragsverarbeiter ist berechtigt, Unterauftragsverarbeiter zu bestellen oder zu ersetzen. Der Auftragsverarbeiter unterrichtet den Verantwortlichen im Voraus über jede beabsichtigte Änderung hinsichtlich der Bestellung oder Ersetzung eines Unterauftragsverarbeiters. Der Verantwortliche muss sich unter <https://www.leadfeeder.com/de/privacy/> registrieren, um Informationen über geplante Änderungen bei den Unterauftragsverarbeitern zu erhalten. Der Verantwortliche kann einer beabsichtigten Bestellung oder Ersetzung eines Unterauftragsverarbeiters aus berechtigten Gründen widersprechen. Können sich die Parteien nicht über den Einsatz eines neuen Unterauftragsverarbeiters einigen, ist der Verantwortliche berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von dreißig (30) Tagen zu kündigen, sofern der Wechsel des Unterauftragsverarbeiters die Verarbeitung personenbezogener Daten beeinträchtigt.
- (4) Ein mit diesem Vertrag vergleichbares Schutzniveau muss stets gewährleistet sein, wenn ein Unterauftragsverarbeiter eingeschaltet wird. Der Auftragsverarbeiter haftet gegenüber dem Verantwortlichen für alle Handlungen und Unterlassungen der von ihm beauftragten Unterauftragsverarbeiter. Der Verantwortliche hat das Recht, sich von der Eignung des Unterauftragsverarbeiters zu überzeugen.
- (5) Der Auftragsverarbeiter hat im Untervergabevertrag mit dem Unterauftragsverarbeiter sicherzustellen, dass die zwischen dem Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter vereinbarten Regelungen und ggf. ergänzende Weisungen des Verantwortlichen auch für den Unterauftragsverarbeiter in vollem Umfang gelten. Dazu gehören insbesondere die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gemäß § 11 dieses Vertrages, die Gewährleistung technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Sicherstellung einer angemessenen Verarbeitungssicherheit, die Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anfragen betroffener Personen sowie die Erfüllung der vereinbarten Dokumentationspflichten. Im Untervergabevertrag sind die in den §§ 2, 3, 4 und 5 dieses Vertrages genannten Einzelheiten so festzulegen, dass die Verantwortlichkeiten des Auftragsverarbeiters und der Unterauftragsverarbeiter klar abgegrenzt sind. Wird mehr als ein Unterauftragsverarbeiter eingesetzt, gilt dies auch für die Verantwortlichkeiten zwischen den Unterauftragsverarbeitern.
- (6) Der Auftragsverarbeiter hat regelmäßig zu überprüfen, ob der Unterauftragsverarbeiter seinen Verpflichtungen nachkommt. Insbesondere hat der Auftragsverarbeiter vorab und während der Laufzeit des Untervergabevertrags regelmäßig zu prüfen, ob der Unterauftragsverarbeiter die zugesicherten und erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten getroffen hat. Das Ergebnis der Kontrolle ist vom Auftragsverarbeiter zu dokumentieren und dem Verantwortlichen auf Verlangen zu übermitteln.

§ 11 Vertraulichkeit

- (1) Der Auftragsverarbeiter ist verpflichtet, bei der Datenverarbeitung für den Verantwortlichen Vertraulichkeit zu wahren.
- (2) Der Auftragsverarbeiter garantiert, dass er die geltenden Datenschutzvorschriften kennt und mit deren Anwendung vertraut ist.

- (3) Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag nur Mitarbeiter oder sonstige Beauftragte zu beschäftigen, die zur Vertraulichkeit im Umgang mit den überlassenen personenbezogenen Daten verpflichtet und mit den Erfordernissen des Datenschutzes hinreichend vertraut gemacht worden sind. Der Auftragsverarbeiter hat dem Verantwortlichen auf Verlangen einen Nachweis über die jeweilige Verpflichtung zur Vertraulichkeit zu erbringen.
- (4) Soweit der Verantwortliche anderen Geheimhaltungsvorschriften unterliegt, unterrichtet der Verantwortliche den Auftragsverarbeiter entsprechend. Der Auftragsverarbeiter verpflichtet seine Mitarbeiter zur Einhaltung dieser Vertraulichkeitsbestimmungen entsprechend den Anforderungen des Verantwortlichen.

§ 12 Technische und organisatorische Maßnahmen, sensible Daten

- (1) Die in **Anhang II** beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen werden als verbindlich vereinbart.
- (2) Der Auftragsverarbeiter hat die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Datenverarbeitung gemäß Art. 32 i. V. m. Art. 5 Absatz 1 DS-GVO einzuhalten. Der Auftragsverarbeiter garantiert die Einhaltung der vertraglich vereinbarten und gesetzlich vorgeschriebenen Datensicherheitsmaßnahmen. Der Auftragsverarbeiter ergreift alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Daten und der Sicherheit der Verarbeitung, insbesondere unter Berücksichtigung des Standes der Technik, sowie zur Minderung möglicher nachteiliger Folgen für die Betroffenen. Zu den zu treffenden Maßnahmen gehören insbesondere Maßnahmen zur Gewährleistung einer angemessenen Pseudonymisierung und Verschlüsselung, Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme sowie Maßnahmen zur Gewährleistung der Kontinuität der Verarbeitung nach Zwischenfällen. Um jederzeit ein angemessenes Niveau der Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, wird der Auftragsverarbeiter die getroffenen Maßnahmen regelmäßig bewerten und gegebenenfalls anpassen. Der Auftragsverarbeiter unterrichtet den Verantwortlichen im Voraus über alle wesentlichen Änderungen der technischen und organisatorischen Maßnahmen.

§ 13 Löschung und Rückgabe personenbezogener Daten

- (1) Kopien oder Duplikate der im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiteten Daten dürfen niemals ohne dessen Wissen erstellt werden, mit Ausnahme von Sicherungskopien, soweit sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Datenverarbeitung erforderlich sind, sowie von Daten, die zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten benötigt werden.
- (2) Nach Abschluss der beauftragten Arbeiten und auf Verlangen des Verantwortlichen, spätestens jedoch bei Beendigung des Hauptvertrages, hat der Auftragsverarbeiter unter Beachtung des Datenschutzes alle in seinen Besitz gelangten Unterlagen, Verarbeitungs- und Verwertungsergebnisse sowie Datensätze, die im Zusammenhang mit dem Auftrag

stehen, dem Verantwortlichen zu übergeben oder – nach vorheriger Zustimmung – zu vernichten. Gleiches gilt für sämtliches damit zusammenhängendes Test-, Abfall-, Redundanz- und Ausscheidungsmaterial. Das Protokoll der Vernichtung oder Löschung ist auf Verlangen vorzulegen.

§ 14 Vergütung

Die Vergütung des Auftragsverarbeiters ist im Hauptvertrag festgelegt.

§ 15 Haftung/Schadensersatz/Vertragsstrafe

- (1) Der Auftragsverarbeiter haftet dem Verantwortlichen gegenüber für alle Verluste oder Schäden, die er, seine Mitarbeiter oder die von ihm mit der Durchführung des Hauptvertrages beauftragten Personen bei der Erbringung der Leistungen aus dem Hauptvertrag oder durch die Verletzung geltender gesetzlicher Verpflichtungen zum Datenschutz schuldhaft verursachen.
- (2) Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter sind im Rahmen ihres Vertragsverhältnisses gemäß dem Hauptvertrag verpflichtet, den betroffenen Personen gemäß Art. 82 DS-GVO den Schaden zu ersetzen, der ihnen durch eine unrechtmäßige oder unzulässige Verarbeitung ihrer Daten im Sinne der DS-GVO oder anderer Datenschutzbestimmungen entstanden ist. Im Innenverhältnis zwischen den Parteien stellt der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen von allen Schadensersatzansprüchen frei, die gegen den Verantwortlichen wegen schuldhafter Verletzung eigener datenschutzrechtlicher Pflichten durch den Auftragsverarbeiter oder wegen Nichtbeachtung rechtmäßig erteilter Weisungen des Verantwortlichen geltend gemacht werden. Die Beweislast für die Nichteinhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten des Auftragsverarbeiters und für die Nichtbeachtung der vom Verantwortlichen rechtmäßig erteilten Weisungen trägt der Verantwortliche. Der Verantwortliche trägt auch die Beweislast dafür, dass der Schaden auf eine Pflichtverletzung des Auftragsverarbeiters zurückzuführen ist und dass der Auftragsverarbeiter für diese Pflichtverletzung verantwortlich war.

§ 16 Sonstiges

- (1) Im Fall von Widersprüchen zwischen den Bestimmungen dieses Vertrages und den Bestimmungen des Hauptvertrages haben die Bestimmungen dieses Vertrages Vorrang.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform und der ausdrücklichen Erklärung, dass die Bestimmungen dieses Vertrages geändert und / oder ergänzt werden sollen. Das Vorstehende gilt auch für das Formerfordernis selbst.
- (3) Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht des nachstehend aufgeführten Landes:

Wenn Partei dieses Vertrages ist:	Geltendes Recht	Die Gerichte mit ausschließlicher Zuständigkeit befinden sich in
Dealfront Finland Oy dba Leadfeeder Findland	Das finnische Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts	Helsinki, Finland
Alle anderen vertragsschließenden Gesellschaften	Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss der Grundsätze des Kollisionsrechts	Ort des eingetragenen Sitzes der Dealfront Group GmbH dba Leadfeeder Group

- (4) Wird der Zugang zu den Daten, die der Verantwortliche dem Auftragsverarbeiter zur Datenverarbeitung übermittelt hat, durch Maßnahmen Dritter (Maßnahmen eines Insolvenzverwalters, Beschlagnahme durch Finanzbehörden usw.) gefährdet, so teilt der Auftragsverarbeiter dies dem Verantwortlichen unverzüglich mit.

Verzeichnis der Anhänge

Anhang I Liste der beitretenen Parteien

Anhang II Vom Auftragsverarbeiter getroffene technische und organisatorische Maßnahmen
zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung

Anhang I

Liste der beitretenden Parteien

Verantwortliche(r) (Identität und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen und ggf. des Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Verantwortlichen)

4. Name des Unternehmens: Auftraggeber wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben

Adresse: Adresse wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben

Name, Position und Kontaktdaten der Vertragspartei: Kontaktdaten wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben

Dieser Anhang I gilt als automatisch vereinbart, wenn der Auftraggeber dem Bestell- oder Anmeldeformular zustimmt bzw. dieses unterzeichnet.

Auftragsverarbeiter (Identität und Kontaktdaten des / der Auftragsverarbeiter(s) und ggf. des Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Auftragsverarbeiters)

- Name des Unternehmens: Leadfeeder Gesellschaft wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben

Adresse: Leadfeeder Adresse wie im Bestell- oder Anmeldeformular angegeben

Name, Position und Kontaktdaten der Vertragspartei: Henri Markkanen, DPO,
dpo@leadfeeder.com

Anhang II

Technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung

Der Auftragsverarbeiter garantiert, dass die folgenden technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen wurden:

A. Verschlüsselungsmaßnahmen

Maßnahmen oder Vorgänge, bei denen ein(e) eindeutig lesbare(r) Text/Information mittels eines Verschlüsselungsverfahrens in eine unleserliche, d.h. nicht leicht zu interpretierende, Zeichenfolge (Geheimtext) umgewandelt wird.

Beschreibung der Verschlüsselungsmaßnahme(n):

- **Datenverschlüsselung** bei der Übertragung und im Ruhezustand

B. Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit

1. Physische Zugangskontrolle

Maßnahmen, die Unbefugten den Zugang zu IT-Systemen und Datenverarbeitungsanlagen, die der Verarbeitung personenbezogener Daten dienen, sowie zu vertraulichen Dateien und Datenträgern physisch verwehren.

Beschreibung der physischen Zugangskontrolle:

- Individuelle Zugangskontrolle auf Need-to-know-Basis
- Überwachung der Eingänge zu den Einrichtungen (ausgelagerte Rechenzentren)
- Die Türen zu den Serverräumen / -schränken und anderen Sicherheitsbereichen sind stets geschlossen und der Zugang ist geregelt (ausgelagerte Rechenzentren)
- Besucher oder externe Dienstleister werden einzeln zugelassen
- Die Entsorgung oder Wiederverwendung von Geräten ist geregelt
- Richtlinie für saubere Schreibtische und Bildschirmsperren

2. Logische Zugangskontrolle

Maßnahmen zur Verhinderung der Verarbeitung oder Nutzung von datenschutzrechtlich geschützten Daten durch Unbefugte.

Beschreibung des logischen Zugangskontrollsystems:

- Individuelle Zugangskontrolle auf Need-to-know-Basis
- Detaillierte Protokollierung der Zugriffe und Aktionen in der gesamten Anwendungsinfrastruktur
- Technische Überwachung 24 / 7

• Kontrolle des Datenzugriffs

Maßnahmen, die sicherstellen, dass Personen, die zur Nutzung von Datenverarbeitungssystemen berechtigt sind, nur entsprechend ihren Zugriffsrechten auf personenbezogene Daten zugreifen können, so dass Daten während der Verarbeitung, Nutzung und Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können.

Beschreibung der Datenzugriffskontrolle:

- Individuelle Zugangskontrolle auf Need-to-know-Basis
- Detaillierte Protokollierung der Zugriffe und Aktionen in der gesamten Anwendungsinfrastruktur
- Alle Arbeitsplätze sind verschlüsselt und mit Antiviren-Software und Bildschirmsperre ausgestattet

- Passwort-Richtlinie vorhanden, MFA durchgesetzt wo anwendbar, SSO weithin genutzt

a) **Trennungsregel**

Maßnahmen, die sicherstellen, dass für unterschiedliche Zwecke erhobene Daten getrennt von anderen Daten und Systemen verarbeitet werden, so dass eine ungeplante Nutzung dieser Daten für andere Zwecke ausgeschlossen ist.

Beschreibung des Verfahrens zur Kontrolle der Trennung:

- Berechtigungskonzepte
- Datenverschlüsselung bei der Übertragung und im Ruhezustand

C. **Maßnahmen zur Gewährleistung der Integrität**

• **Integrität der Daten**

Maßnahmen, die sicherstellen, dass gespeicherte personenbezogene Daten nicht durch eine Störung des Systems beschädigt werden können.

Beschreibung der Datenintegrität:

- Kontinuierliches Scannen auf Sicherheitslücken und Penetrationstests
- Technische Überwachung 24 / 7

• **Transportkontrolle**

Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Vertraulichkeit und Integrität der Daten bei der Übermittlung personenbezogener Daten und beim Transport von Datenträgern geschützt ist.

Beschreibung der Transportkontrolle:

- c) Übertragung von Daten über verschlüsselte Datennetze oder Tunnelverbindungen (VPN)
- d) Umfassende Protokollierungsverfahren

• **Eingabekontrolle**

Maßnahmen, die sicherstellen, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben oder verändert wurden.

Beschreibung des Prozesses der Eingangskontrolle:

1. Protokollierung aller Systemaktivitäten

D. **Maßnahmen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit und Belastbarkeit**

1. **Verfügbarkeitskontrolle**

Maßnahmen, die sicherstellen, dass personenbezogene Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind.

Beschreibung des Verfügbarkeitskontrollsystems:

- Verfahren zur Datensicherung
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung

- Brandmeldeanlage
- Klimatisierung
- Alarmanlage
- Geschäftskontinuität und Notfallpläne

- **Schnelle Wiederherstellung**

Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Verfügbarkeit von und der Zugang zu personenbezogenen Daten und verwendeten Systemen im Falle eines physischen oder technischen Zwischenfalls schnell wiederhergestellt werden kann.

Beschreibung der Maßnahmen zur schnellen Wiederherstellung:

- 1) Verfahren zur Datensicherung
- 2) Regelmäßige Tests der Datenwiederherstellung
- 3) Geschäftskontinuität und Notfallpläne



Datenschutzerklärung für Kunden und Nutzer von Leadfeeder

Datenschutzerklärung für Kunden und Nutzer von Leadfeeder gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

(Februar 2026)

Einleitung

Die Dealfront Group GmbH dba Leadfeeder Group und die mit ihr verbundenen Unternehmen, insbesondere die Dealfront Germany GmbH und Dealfront Finland Oy (im Folgenden "Leadfeeder", "wir", "unser", "uns") nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mittels dieser **Datenschutzerklärung** möchten wir die Öffentlichkeit und die betroffenen Personen über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 der DSGVO informieren und die betroffenen Personen über ihre Rechte aufklären.

Leadfeeder betreibt für die Erbringung seiner Dienstleistungen auch eine der größten Suchmaschinen/Crawler der Welt. Dadurch werden Daten und Informationen, die im Internet öffentlich zugänglich sind, automatisch erfasst. Diese Verarbeitung kann auch personenbezogene Daten betreffen, die nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden. Daher haben wir auch das Dokument "**Datenschutzinformationen für betroffene Personen**" entwickelt, um die betroffenen Personen gemäß Artikel 14 der DSGVO zu informieren (vgl. die Datenschutzinformationen für Betroffene erreichbar unter <https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>).

Diese Datenschutzerklärung ist wie folgt aufgebaut: In der **Übersicht (A)** geben wir einen Überblick über unsere Datenschutzpraktiken im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen und unserer Plattform sowie über Ihre Rechte. Im zweiten Teil erläutern wir im Detail die von uns durchgeführten **Verarbeitungstätigkeiten (B)**, deren jeweiligen Datenumfang, Zweck und die dazugehörigen Rechtsgrundlagen. Im dritten Teil erhalten Sie Informationen darüber, wie und wann wir Daten an Dritte weitergeben (**C**) .

Leadfeeder hat zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um den Schutz persönlicher Daten zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie in unserem Online-Datenschutzzentrum unter: <https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>.

A) Übersicht

In dieser Datenschutzerklärung verwenden wir die in Artikel 4 der DSGVO definierten Begriffe: personenbezogene Daten, betroffene Person, Verarbeitung, Einschränkung der Verarbeitung, Pseudonymisierung, Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Empfänger, Dritte und Einwilligung. Da Leadfeeder ein auf die Datenverarbeitung im B2B-Bereich spezialisiertes Unternehmen ist, haben wir darüber hinaus weitere Begriffe definiert, die Ihnen das Verständnis der folgenden Erläuterungen erleichtern sollen:

Öffentlich zugängliche Daten sind alle Daten, Informationen und Einträge, die über **öffentliche Quellen** direkt (z.B. durch einen Link) oder indirekt (z.B. durch eine Abfrage) für jedermann zugänglich oder einsehbar sind. Beispiele für öffentliche Quellen sind: Webseiten, Nachrichtenportale, Blogartikel, öffentlich geteilte Beiträge und Profile aus sozialen Medien sowie öffentliche Datenbanken von Fachportalen, Jobbörsen, Foren, das Handelsregister, der Bundesanzeiger oder Wikipedia.

Geschäftsbezogene Daten sind Daten, die mit einem Unternehmen oder einer Organisation verbunden sind. Beispielsweise kann eine Meldung über einen Wechsel in der Geschäftsleitung den Namen des Unternehmens und des Geschäftsführers enthalten; eine Pressemitteilung kann den Kontakt des Pressevertreters enthalten; ein öffentliches Social-Media-Profil (z. B. LinkedIn oder XING) mit dem Namen des Arbeitgebers enthalten und eine Produktbewertung des betreffenden Herstellers erwähnen.

A1) Der für die Verarbeitung Verantwortliche/ Der Datenschutzbeauftragte

Für die Zwecke dieser Datenschutzerklärung ist die Dealfront Group GmbH mit Sitz in der Durlacher Allee 73, D-76131 Karlsruhe, Deutschland (im Folgenden "für die Verarbeitung Verantwortlicher") der Verantwortliche für personenbezogenen Daten, die über die Plattform oder über die damit verbundenen Kommunikationsplattformen erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Sie können sich jederzeit per E-Mail an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden: privacy@leadfeeder.com

Bei Fragen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform oder unserer Dienstleistungen und Produkte können Sie sich auch jederzeit per E-Mail an den von Dealfront benannten Konzerndatenschutzbeauftragten ("DSB"), wenden: dpo@leadfeeder.com

A2) Wie und wann erheben wir persönliche Daten von Ihnen?

Leadfeeder kann unter den folgenden Umständen personenbezogene Daten von Ihnen erheben:

- Daten, die durch automatisierte Mittel wie Cookies oder ähnliche Technologien gesammelt werden, wenn Sie die **Leadfeeder-Website besuchen oder die Dienstleistungen von Leadfeeder nutzen** (für zusätzliche Informationen: <https://www.leadfeeder.com/de/cookies-and-tracking/>)
- Daten, die von Ihnen gesammelt werden, wenn Sie ein **Konto anlegen, ein Formular ausfüllen, uns direkt kontaktieren oder unsere Dienstleistungen abonnieren**
- Daten, die bei der Nutzung unserer Dienstleistungen anfallen (z.B. Prompts oder Teile von Prompts, die Sie während der Nutzung unserer KI Features eingeben)
- Daten, die Sie uns **über andere** in Ihrer Organisation zur Verfügung stellen oder die andere uns über Sie zur Verfügung gestellt haben

A3) Rechtliche Grundlage für Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen, namentlich der DSGVO:

a) für die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 (b) der DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung unserer Verträge mit unseren Kunden, Nutzern und/oder Bewerbern oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweiligen Produkt und können z.B. generelle Kommunikation über oder im Zusammenhang mit unseren Diensten und Produkten, zur Erstellung von Angeboten oder im Zusammenhang mit Kundenserviceanfragen, Bedarfsanalyse, Beratung, Bereitstellung von Online-Software oder die Bearbeitung von Bewerbungsunterlagen sein.

b) wenn wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Abs. 1 (f) der DSGVO haben.

Falls erforderlich, können wir Ihre personenbezogenen Daten vor Beginn oder Erfüllung eines Vertrags oder darüber hinaus verarbeiten, wenn wir ein berechtigtes Interesse daran haben. Zu den berechtigten Interessen gehören:

- e) Betrieb unserer Website und Optimierung unserer Angebote im Internet
- f) Prüfung, Analyse und Optimierung von Prozessen der Kundenansprache
- g) Werbung, Marketing und Vertrieb, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht widersprochen haben
- h) Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht widersprochen haben
- i) Geltendmachung von Rechtsansprüchen und Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten
- j) Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs; Beseitigung von Fehlern und Störungen
- k) Verhinderung von Straftaten
- l) Maßnahmen zur Geschäfts- und Risikosteuerung und zum Controlling

m) Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

n) Veranstaltungsmanagement

c) auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 (a) der DSGVO

Bestimmte Verarbeitungsvorgänge (z.B. der Empfang von Newslettern, Download von Whitepapers oder anderen Materialien) beruhen auf Ihrer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

d) wenn wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Daten zu verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO)

Soweit Leadfeeder gesetzlich verpflichtet ist, bestimmte Daten zu verarbeiten, können auch personenbezogene Daten betroffen sein.

A4) Löschung und Aufbewahrungsfristen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, die erteilte Einwilligung reicht auch über das Vertragsende hinaus oder eine Interessenabwägung kommt zu dem Ergebnis, dass ein berechtigtes Interesse von Leadfeeder an der weiteren Speicherung besteht, das die zu erwartenden entgegenstehenden Interessen der betroffenen Person überwiegt.

A5) Wie geben wir die Daten weiter?

Wir können Daten wie folgt weitergeben:

- innerhalb der Leadfeeder-Gruppe, um Ihnen die gewünschten Dienstleistungen und Produkte anzubieten
- mit Dienstleistern, die in unserem Namen Dienstleistungen erbringen oder Transaktionen abwickeln
- an andere Parteien, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder wenn dies zum Schutz unserer Rechte oder im Rahmen von Unternehmenstransaktionen erforderlich ist

A6) Rechte von betroffenen Personen

Sie können berechtigt sein, einige oder alle der folgenden Rechte auszuüben:

1. Auskunft darüber zu verlangen, (i) ob Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt werden, und (ii) Zugang zu und/oder Duplikate Ihrer aufbewahrten personenbezogenen Daten zu erhalten, einschließlich der Zwecke der Verarbeitung, der betroffenen Kategorien von personenbezogenen Daten und der Datenempfänger sowie möglicher Aufbewahrungsfristen;
2. die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, z. B. weil (i) sie unvollständig oder unrichtig sind, (ii) sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder (iii) die Einwilligung, auf der die Verarbeitung beruhte, widerrufen wurde;
3. die Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verweigern und - ohne Auswirkung auf Datenverarbeitungen, die vor einem solchen Widerruf stattgefunden haben - jederzeit zu widerrufen;
4. **aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns Informationen über Ihre besondere Situation zukommen zu lassen. Nach Prüfung des von Ihnen vorgetragenen Sachverhalts werden wir entweder die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen oder Ihnen unsere zwingenden berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung darlegen;**
5. rechtliche Schritte in Bezug auf eine mögliche Verletzung Ihrer Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einleiten sowie Beschwerden bei den zuständigen Datenschutzbehörden einreichen;

6. zu verlangen, dass Sie (i) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten und (ii) diese Daten einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln; sofern dies technisch machbar ist, haben Sie das Recht, die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln;
7. keiner automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (automatisierte Entscheidungen auf der Grundlage einer Datenverarbeitung zum Zwecke der Bewertung mehrerer persönlicher Aspekte) unterworfen zu werden, die rechtliche Auswirkungen auf Sie haben oder Sie in ähnlicher Weise betreffen.

Sie können (i) die oben genannten Rechte ausüben oder (ii) Fragen oder (iii) Beschwerden bezüglich unserer Datenverarbeitung vorbringen, indem Sie sich an folgende Adresse wenden: privacy@leadfeeder.com

A7) Nichtverwendung von "Profiling"

Profiling beschreibt eine Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, bestimmte persönliche Aspekte wie Gesundheit oder persönliche Vorlieben zu bewerten, zu analysieren oder vorherzusagen, und die rechtliche Auswirkungen auf die betroffene Person hat. Leadfeeder verwendet kein solches Profiling.

B) Umfassende Datenschutzerklärung

Wenn Sie unsere Plattform besuchen, unsere Dienste nutzen oder uns direkt kontaktieren, erhalten wir verschiedene Arten von Daten über Sie und Ihre Nutzung unserer Dienste. Diese Daten können Informationen enthalten, die Sie direkt identifizieren, wie z. B. Ihren Namen oder Ihre Kontaktdaten, sowie Kennungen oder Daten auf Cookie-Ebene (z.B. Ihre IP-Adresse), die Sie indirekt identifizieren können. Die Informationen, die wir erhalten, bestehen im Allgemeinen aus (B1) automatisch gesammelten Daten über Ihre Interaktionen mit unserer Plattform und unseren Diensten oder (B2) Daten, die Sie uns über sich selbst zur Verfügung stellen oder die wir direkt von Ihnen erheben, oder (B3) Daten, die Sie uns über andere in Ihrer Organisation zur Verfügung stellen, oder (B4) Daten über Sie, die andere uns zur Verfügung stellen.

B1) Automatisch erhobene Daten

Wenn Sie unsere Websites besuchen oder auf unsere Anwendungen zugreifen, erfassen wir die folgenden Informationen, die von Ihrem Browser oder Mobilgerät bereitgestellt werden: aufgerufene Seiten, Zeitpunkt des Besuchs und Zeitpunkt des letzten Besuchs, Häufigkeit der wiederkehrenden Besuche, Name des Eigentümers der IP-Adresse und Domäne der IP-Adresse, verweisende Website, Anwendung oder Dienstleistung, einschließlich der relevanten Suchanfragen, die Sie zur Leadfeeder-Website geführt haben, Browser-Informationen, Informationen über das Betriebssystem und das Gerät.

Diese Daten werden für verschiedene Zwecke erhoben und verarbeitet, z. B.:

2. um die Inhalte unserer Websites und Apps korrekt bereitzustellen,
3. um die Inhalte unserer Website zu optimieren, die Nutzererfahrung zu verbessern und um unsere Dienstleistungen und Produkte zu bewerben,
4. um das ständige Funktionieren unserer informationstechnischen Systeme und der Technik unserer Website zu gewährleisten,
5. um den Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffs die für die Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen, und
6. um den Zugang zu und die Nutzung der Website und unseren Dienstleistungen und Produkten zu erleichtern.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der so erhobenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 (f) (berechtigtes Interesse an den vorgenannten Zwecken) sowie Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrags, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um Ihnen den Zugang zu unseren Dienstleistungen und Produkten über die Plattform zu ermöglichen).

Um diese Daten zu erfassen, verwenden wir Cookies und ähnliche Technologien. Weitere Informationen über Cookies und andere von uns verwendete Technologien finden Sie hier: <https://www.leadfeeder.com/de/cookies-and-tracking/>.

B2) Von Ihnen bereitgestellte Informationen

Wenn Sie mit Leadfeeder Kontakt aufnehmen, wenn Sie uns eine Anfrage schicken oder wenn Sie bestimmte Angebote und Dienstleistungen unseres Unternehmens nutzen möchten, kann die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erforderlich sein. Beispiele hierfür sind:

- Sie fordern ein Whitepaper, eine Preisliste oder ein anderes Dokument an.
- Sie melden sich für den Empfang unseres Newsletters an.
- Sie nehmen Kontakt mit unserem Service- oder Vertriebsteam auf.
- Sie bewerben sich auf eine unserer Stellenausschreibungen.
- Sie kontaktieren uns während eines Vortrags, einer Messe oder einer ähnlichen Veranstaltung.
- Sie nutzen eine von uns bereitgestellte Software oder eine App und teilen uns im Rahmen der Nutzung Ihre Daten mit.

In solchen Fällen können die folgenden personenbezogenen Daten direkt von Ihnen erhoben werden:

- Name
- E-Mail Adresse
- Kontaktinformationen
- Rechnungs- und Zahlungsinformationen
- Benutzerinformationen aus integrierten Tools
- Nachrichten mit unseren Support- und Vertriebsteams
- Metadaten, die sich auf Ihren Antrag oder Ihre Anfrage beziehen
- Suchanfragen und Ergebnisse solcher Anfragen
- Andere, von Ihnen hochgeladene Informationen.

In diesen Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

B2.1) Zur Zurverfügungstellung von unseren Produkten und Services (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO)

Solche Dienste können beinhalten:

- Bearbeitung Ihrer Wünsche und Anfragen auf unserer Plattform,
- die Bereitstellung von Plattform-/Webseiteninhalten für Sie
- die Bereitstellung von Kundenhilfe und IT-Support, und/oder
- die Bereitstellung von Online-Lerninhalten für Sie.

B2.2) Kommunikation mit Ihnen

Wir können mit Ihnen über verschiedene Wege kommunizieren, z. B. per Post, E-Mail, persönlichen Kontakt, Messenger- oder Chat-Systeme oder über soziale Medien. Zu den Kommunikationszwecken können gehören:

- Zusendung von dienstbezogenen Nachrichten und Benachrichtigungen (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (unser berechtigtes Interesse an Marketing und Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen);
- die Zusendung unseres Newsletters (Art. 6 Abs. 1 (a) DSGVO);
- die Beantwortung Ihrer Fragen oder Anliegen (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO);

- Zusendung von Materialien, die Sie angefordert haben (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO);
- zur Übermittlung von Zahlungs- oder Rechnungsinformationen (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO) und zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten zur Rechnungslegung und Buchführung (Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO i.V.M. § 257 (4) HGB)
- im Zusammenhang mit Stellenbewerbungen und dem Bewerbungsverfahren (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO).

B2.3) Zum Schutz unserer Rechte oder der Rechte Dritter

Dies kann Aktivitäten umfassen wie:

- Aufdeckung und Verhinderung von Betrug oder illegalen Aktivitäten oder Missbrauch unserer Dienste (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO);
- Sicherung unserer Systeme (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (unser berechtigtes Interesse an IT-Sicherheit und Wiederherstellung unserer Daten));
- Durchführung von Audits, Tests, Bewertungen oder anderen Fehlerbehebungsaktivitäten (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (unser berechtigtes Interesse an der IT-Sicherheit und der Wiederherstellung unserer Daten));
- Einhaltung und Durchsetzung geltender rechtlicher Anforderungen (Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO);
- Einziehung und Rückforderung von uns geschuldeten Geldern (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO).

B2.4) Für Werbe- und Marketingaktivitäten (Art. 6 Abs. 1 (f) (berechtigtes Interesse an der Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen) DSGVO

Diese Aktivitäten beinhalten:

- b) Entwicklung, Verwaltung und Durchführung von Werbe- und Marketingkampagnen, Promotionen und Angeboten in Bezug auf unsere Dienstleistungen, Produkte und unsere Plattform;
- c) Interessenbezogene Werbung. Wir verwenden die von Ihnen erhaltenen Online- und Offline-Informationen für interessenbasierte Werbe- und Marketingaktivitäten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in unserem Cookie-Hinweis.

B3) Von Ihnen bereitgestellte Informationen über Dritte

Sie können Informationen über andere Personen zur Verfügung stellen, z. B. den Namen und die E-Mail-Adresse einer Kontaktperson, die Sie als Nutzer zu unseren Diensten und Produkten einladen möchten. Bei diesen Dritten kann es sich um Teammitglieder oder Kollegen in Ihrer Organisation oder um externe Agenturen handeln, denen Sie gemäß unseren Geschäftsbedingungen Zugang zu unseren Diensten gewähren dürfen. Solche Informationen können den Namen, die Berufsbezeichnung und Kontaktinformationen umfassen. Geben Sie uns keine Informationen über andere Personen, es sei denn, Sie sind dazu befugt oder haben deren Erlaubnis dazu. Wir werden diese Informationen für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke verwenden.

B4) Von Dritten über Sie bereitgestellte Informationen

Es kann sein, dass andere uns Informationen über Sie zur Verfügung gestellt haben, wie z. B. Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten, entweder weil sie Sie als Nutzer zu unseren Diensten oder Produkten einladen wollten oder im Zusammenhang mit der Überprüfung Ihrer Informationen für die Nutzung oder im Zusammenhang mit unseren Diensten. Wir informieren und bitten jeden, der Informationen mit uns austauscht, uns keine derartigen Informationen über andere Personen zu geben, es sei denn, er oder sie ist dazu befugt oder hat die Erlaubnis und das Wissen der jeweiligen betroffenen Personen dazu. Wir werden Ihre Daten für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke verwenden.

C) Gemeinsame Nutzung von Daten

C1) Empfänger

Wir können unsere Daten mit folgenden Empfängern teilen:

C1.1) Leadfeeder Gruppe

Um Ihnen einen umfassenden Support zu bieten und eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte zu gewährleisten, stützt sich die Dealfront Group GmbH auf die Unterstützung der Dealfront Germany GmbH und der Dealfront Finland Oy (jeweils ein "gemeinsamer Verantwortlicher" und zusammen die "gemeinsamen Verantwortlichen"). Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 (b) sowie Art. 6 Abs. 1 (f) (berechtigtes Interesse an der Bereitstellung und Verbesserung unserer Dienste). In Übereinstimmung mit Art. 26 DSGVO haben die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Vereinbarung geschlossen, in der ihre jeweiligen Verantwortlichkeiten im Hinblick auf die Einhaltung ihrer Pflichten nach der DSGVO in transparenter Weise festgelegt sind. Der wesentliche Inhalt der Vereinbarung ist hier verfügbar: <https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>

Darüber hinaus können wir Daten zu Marketing- oder Kundenbetreuungszwecken mit anderen verbundenen Unternehmen austauschen. Eine solche Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 28 DSGVO in Verbindung mit einer Datenverarbeitungsvereinbarung, die mit den jeweiligen Tochtergesellschaften abgeschlossen wurde.

C.1.2) Anbieter von Dienstleistungen

Leadfeeder verkauft Ihre Daten nicht an andere Unternehmen. Wir können einige Daten an Unternehmen weitergeben, die uns bei der Erbringung unserer Dienstleistungen unterstützen (z. B. Buchhaltungs- oder Bewerbungstools). Die Rechtsgrundlage für diese Datenübermittlung und -verarbeitung ist Art. 28 DSGVO in Verbindung mit einer mit dem jeweiligen Dienstleister abgeschlossenen Datenverarbeitungsvereinbarung. Diese Dienstleister dürfen die an sie weitergegebenen Daten nur für die ihnen übertragene Aufgabe verwenden:

- Webanalyse-Dienstleister
- Anbieter von Werbedienstleistungen
- Kartendienste / Karten
- CDN / Netzwerke zur Bereitstellung von Inhalten
- Videoplayer
- Bildschirmfreigabe/Video Chats
- Tools für die Kommunikation
- Kontaktdatenverwaltung / CRM-Tools
- Bewerbungs-Tools
- Buchhaltungs-Tools
- Cloud-Speicher und Hosting-Anbieter
- Online-Lernsysteme und -Werkzeuge
- Sonstige Service- und Systemanbieter, die für die Bereitstellung unserer Dienste erforderlich sind (z.B. Anbieter von Tools zur Datenauswertung)

Da unser Unternehmen weltweit tätig ist, kann es vorkommen, dass die oben genannten Dienstleister außerhalb des Landes ansässig sind, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Weitere Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie weiter unten (siehe C2).

C.1.3) Rechtliche Offenlegung

Wir können Ihre personenbezogenen Daten offenlegen, um gesetzlichen Anforderungen und Verpflichtungen nachzukommen, einschließlich gerichtlicher Anordnungen oder um legitimen Anfragen von Strafverfolgungsbehörden oder Regulierungsbehörden nachzukommen.

C.1.4) Eigentumswechsel

Wir können Ihre persönlichen Daten im Falle einer Übernahme, Fusion oder anderen Transaktionen an den neuen Eigentümer weitergeben.

C2) Grenzüberschreitende Datenübertragungen

Leadfeeder ist weltweit tätig, jedoch werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten und von uns im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen für Sie verarbeiteten Daten ausschließlich auf Servern innerhalb der Europäischen Union gespeichert und verarbeitet.

Wir bemühen uns auch, dass alle unsere Dienstleister ihren Sitz im EWR/EU haben. Wir werden nur in seltenen Fällen im Rahmen unserer oben erwähnten Aktivitäten zur gemeinsamen Nutzung von Daten (siehe (C)) Ihre personenbezogenen Daten in andere Länder übermitteln, darunter zum Teil auch in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in denen möglicherweise andere Datenschutzstandards gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wir werden sicherstellen, dass Ihre personenbezogenen Daten bei der Weitergabe an solche Dienstleister angemessen geschützt sind.

Im Falle einer Übermittlung außerhalb des EWR verwenden wir EU-Standardvertragsklauseln oder stützen uns (gegebenenfalls) auf Angemessenheitsbeschlüsse als Schutzmaßnahme gemäß Artikel 46 der DSGVO. Weitere Informationen zu diesen Sicherheitsvorkehrungen finden Sie unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_en oder wenden Sie sich an unseren Konzerndatenschutzbeauftragten unter dpo@leadfeeder.com

D) Integrationen

Sie können die Google-Ads Integration von Leadfeeder nutzen, um wertvolle Einblicke in Ihre Werbekampagnen zu gewinnen, deren Effektivität zu überprüfen und diese zu verbessern. Wir verwenden das Google OAuth-Protokoll für die Authentifizierung, ohne dass Sie Ihre Anmeldedaten mit uns teilen müssen. Dies ermöglicht einen geschützten Zugriff auf Ihre Daten.

Die Nutzung und Übertragung von Daten, die wir über Google APIs erhalten, erfolgt gemäß der Google API Services User Data Policy, einschließlich der Limited Use Requirements. Leadfeeder übermittelt keine Informationen von Google APIs an Dritte oder Apps ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung. Sofern Sie zustimmen, werden nicht-personenbezogene Daten, die über Google APIs erhalten wurden, für die Bereitstellung unserer Dienste sowie für Sicherheits- (z. B. Betrugsprävention) und Analysezwecke verwendet.

E) Zusätzliche Datenschutzhinweise für US-Bürger

E0) Registrierung als Datenhändler

Dealfront ist bei der California Privacy Protection Agency gemäß California Civil Code SS 1798.99.80 als Datenhändler registriert und befindet sich im Registrierungsprozess in den folgenden US-Staaten: Oregon, Texas und Vermont.

DIE JURISTISCHE PERSON, DIE DIESE WEBSITE BETREIBT, IST NACH DEM GESETZ VON TEXAS EIN DATENHÄNDLER. UM GESCHÄFTE IN TEXAS TÄTIGEN ZU DÜRFEN, MUSS SICH EIN DATENHÄNDLER BEIM SECRETARY OF STATE VON TEXAS (TEXAS SOS) REGISTRIEREN. INFORMATIONEN ÜBER REGISTRIERTE DATENHÄNDLER SIND AUF DER WEBSITE DES TEXAS SOS VERFÜGBAR.

Die juristische Person, die diese Website betreibt, ist nach dem Gesetz von Texas ein Datenhändler. Um Geschäfte in Texas tätigen zu dürfen, muss sich ein Datenhändler beim Secretary of State von Texas (Texas SOS) registrieren. Informationen über registrierte Datenhändler sind auf der Website des Texas SOS verfügbar.

Dieser Abschnitt ergänzt die Informationen in dieser Datenschutzerklärung und gilt ausschließlich für Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten („US-Bürger“). Er dient der Einhaltung der geltenden US-amerikanischen staatlichen Datenschutzgesetze, einschließlich des California Consumer Privacy Act von 2018 (CCPA) in der Fassung des California Privacy Rights Act (CPRA), sowie ähnlicher Gesetze in anderen US-Bundesstaaten.

Im Falle eines Konflikts zwischen diesem Abschnitt und anderen Teilen dieser Datenschutzerklärung gilt dieser Abschnitt für US-Bürger.

E1) Definitionen

Bestimmte in diesem Abschnitt verwendete Begriffe haben die in den geltenden US-Datenschutzgesetzen festgelegte Bedeutung:

- **Persönliche Daten (Personal Information, PI):** Informationen, die einen bestimmten Verbraucher oder

Haushalt identifizieren, sich auf ihn beziehen, ihn beschreiben, ihm vernünftigerweise zugeordnet werden können oder direkt oder indirekt mit ihm verknüpft werden könnten. Dies entspricht weitgehend dem Begriff der personenbezogenen Daten gemäß der DSGVO.

- **Sensible Persönliche Daten (Sensitive Personal Information, SPI):** Eine Untergruppe der Persönlichen Daten, die beispielsweise den genauen Geolokalisierungsort, Zugangsdaten für Konten, Finanzkontoinformationen und andere nach kalifornischem Recht definierte Kategorien umfasst.
- **Verbraucher (Consumer):** Eine natürliche Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder einem anderen US-Bundesstaat mit einem anwendbaren Datenschutzgesetz.
- **Verkauf (Sale):** Die Offenlegung Persönlicher Daten an einen Dritten gegen eine monetäre oder andere wertvolle Gegenleistung.
- **Weitergabe (Sharing):** Die Offenlegung Persönlicher Daten an einen Dritten für verhaltensbasierte Werbung über verschiedene Kontexte hinweg (Cross-Context Behavioral Advertising), unabhängig davon, ob dafür eine monetäre oder andere wertvolle Gegenleistung erfolgt.

E2) Quellen und Kategorien Persönlicher Daten

Wir erheben Persönliche Daten aus den in den Abschnitten A2 und B dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Quellen, darunter:

- Direkt von Ihnen (z. B. bei der Erstellung eines Kontos, der Kontaktaufnahme mit uns oder der Nutzung unserer Dienste)
- Automatisch von Ihrem Gerät oder Browser, wenn Sie mit unserer Plattform interagieren
- Von Dritten, wie z. B. lizenzierte Drittanbieter von Daten, öffentlich zugängliche Quellen einschließlich Unternehmenswebsites, Geschäftspartnern oder anderen Nutzern, die Ihre Daten in einem geschäftlichen Kontext bereitstellen

Wir können die folgenden Kategorien von Persönlichen Daten erheben:

Kategorie Persönlicher Daten	Beispiele	Geschäfts- oder Kommerzielle Zwecke
Identifikatoren	Name, geschäftliche E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Konto-Identifikatoren	Bereitstellung von Diensten, Kontoverwaltung, Kommunikation, Sicherheit
Berufs- oder Beschäftigungsinformationen	Berufsbezeichnung, Arbeitgeber, geschäftliche Kontaktdaten	Bereitstellung von B2B-Diensten, Kundenverwaltung, Analytik
Kommerzielle Informationen	Aufzeichnungen über gekaufte Dienste, Transaktionsverlauf	Vertragserfüllung, Abrechnung, Serviceverbesserung
Internet- oder Netzwerkaktivität	Gerätedaten, Protokolldaten, Browseraktivität auf unserer Plattform	Plattformfunktionalität, Analytik, Sicherheit, Marketing
Geolokalisierungsdaten (ungefähr)	Land oder Region, abgeleitet von der IP-Adresse	Sicherheit, Lokalisierung, Analytik

Audio, Elektronische oder Ähnliche Informationen

Kommunikation mit unseren Support- oder Vertriebsteams

Kunden-Support, Qualitätssicherung

Ableitungen (Inferences)

Geschäftliche Interessen oder Präferenzen, abgeleitet aus der Nutzung unserer Dienste

Serviceverbesserung, Analytik, Marketing

E3) Weitergabe Persönlicher Daten / Dritte, an die Persönliche Daten verkauft oder weitergegeben werden

Wie in Abschnitt C) Gemeinsame Nutzung von Daten dieser Datenschutzerklärung beschrieben, geben wir Persönliche Daten an unsere Kunden, Partner, Dienstleister, bestimmte Dritte und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, weiter, um unser Geschäft zu betreiben und unsere Dienste bereitzustellen.

E4) Datenschutzrechte

US-Bürger, und insbesondere kalifornische Verbraucher, sowie Einwohner von Oregon, Texas und Vermont, haben in Bezug auf ihre Persönlichen Daten die folgenden Rechte, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen:

3. **Recht auf Auskunft/Zugang (Right to Know/Access):** Das Recht, die Offenlegung der spezifischen PI, die wir über Sie gesammelt haben, der Kategorien von Quellen, des Geschäftszwecks der Erhebung oder des Verkaufs/der Weitergabe sowie der Kategorien Dritter, an die wir diese Daten weitergeben, zu verlangen.
4. **Recht auf Löschung (Right to Delete):** Das Recht, die Löschung Ihrer von uns erhobenen Persönlichen Daten zu verlangen, vorbehaltlich gesetzlich anerkannter Ausnahmen.
5. **Recht auf Berichtigung (Right to Correct):** Das Recht, die Berichtigung unrichtiger Persönlicher Daten, die wir über Sie speichern, zu verlangen.
6. **Recht auf Widerspruch gegen den Verkauf oder die Weitergabe von PI (Right to Opt-Out of the Sale or Sharing of PI):** Das Recht, uns anzuweisen, Ihre Persönlichen Daten nicht zu verkaufen oder weiterzugeben (einschließlich für zielgerichtete Werbung).
7. **Recht auf Einschränkung der Nutzung und Offenlegung Sensibler Persönlicher Daten (Right to Limit Use and Disclosure of Sensitive Personal Information):** Das Recht, die Nutzung Ihrer SPI einzuschränken. Wie oben (F3) erwähnt, beschränkt Leadfeeder die Nutzung von SPI bereits auf zulässige Zwecke und bietet daher kein separates Recht zur Einschränkung der Nutzung an.
8. **Recht auf Nichtdiskriminierung (Right to Non-Discrimination):** Das Recht, keine diskriminierende Behandlung für die **Ausübung** Ihrer Datenschutzrechte zu erfahren.
9. **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Erhalt einer Kopie in einem maschinenlesbaren Format).

Wir respektieren Opt-out-Signale, einschließlich des Global Privacy Control (GPC). Wenn Ihr Browser oder Gerät bei der Interaktion mit unserer Website oder unseren Diensten ein GPC-Signal sendet, werten wir dies als gültige Aufforderung, dem Verkauf und der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten sowie dem Verkauf und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten für gezielte Werbung zu widersprechen. Dies geschieht automatisch, Ihrerseits sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Wir beantworten Anfragen bezüglich Ihrer Rechte innerhalb von 30 Kalendertagen nach Erhalt. Wir können die Frist zur Beantwortung um weitere 30 Tage verlängern, wenn dies vernünftigerweise notwendig ist, und wir werden Sie über jede Verlängerung innerhalb der ursprünglichen 30-Tage-Frist informieren.

Wir verkaufen keine sensiblen personenbezogenen Daten im Sinne des geltenden Rechts, einschließlich der Daten über rassische oder ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen, geistige oder körperliche Gesundheitsdaten, Informationen über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung, biometrische Daten, genaue Geolokalisierungsdaten oder personenbezogene Daten von Minderjährigen, unabhängig von der Zustimmung. US-Bürger haben das Recht zu verlangen, dass wir von der Verarbeitung solcher sensiblen Daten absehen. Soweit wir sensible personenbezogene Daten von US-Bürgern verarbeiten (aber nicht verkaufen), holen wir eine spezifische und informierte Zustimmung ein und verlassen uns nicht auf breite, vorausgewählte oder versteckte Zustimmungen.

E5) Ausübung Ihrer Rechte und Kontaktinformationen

Um dem Verkauf oder der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, können Sie auf den Link „Do Not Sell or Share My Personal Information“ (Meine personenbezogenen Daten nicht verkaufen oder weitergeben) in der Fußzeile unserer Homepage klicken oder die unten aufgeführten Methoden nutzen. Sie benötigen kein Konto, um eine Opt-out-Anfrage zu stellen.

Sie können Ihre Datenschutzrechte, insbesondere aber nicht beschränkt auf Ihr Recht, dem Verkauf, der Weitergabe oder Lizenzierung Ihrer persönlichen Daten zu widersprechen, ausüben, indem Sie uns über eine der folgenden Methoden kontaktieren:

- E-Mail: privacy@Leadfeeder.com
- Online-Tool: privacycockpit.leadfeeder.com

Sie können, soweit gesetzlich zulässig, einen bevollmächtigten Vertreter benennen, um in Ihrem Namen eine Anfrage zu stellen. Wir können angemessene Schritte unternehmen, um Ihre Identität (und gegebenenfalls die Befugnis Ihres Vertreters) zu überprüfen, bevor wir Ihre Anfrage bearbeiten.

Dealfront beteiligt sich an Kaliforniens Data Broker Registry Operating Platform (DROP). Einwohner Kaliforniens können Löschanfragen direkt über DROP einreichen. Ab dem 1. August 2026 greift Dealfront mindestens alle 45 Tage auf DROP zu, um Löschanfragen von Verbrauchern zu bearbeiten. Nach Abgleich einer Anfrage löscht Dealfront die abgeglichenen personenbezogenen Daten und weist seine Dienstleister an, dasselbe zu tun. Dealfront kontaktiert Verbraucher nicht, um über DROP eingereichte Anfragen zu überprüfen.

E6) Datenschutz für Kinder

Die Website und die Dienste von Leadfeeder sind für die geschäftliche Nutzung konzipiert und nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt oder an diese gerichtet. Wir erheben, speichern, verkaufen, teilen oder verarbeiten wissentlich keine Persönlichen Daten von Personen unter 16 Jahren.

Wir bitten Personen unter 16 Jahren, uns keine Persönlichen Daten über unsere Website oder Dienste zur Verfügung zu stellen. Sollten wir feststellen, dass wir versehentlich Persönliche Daten von einer Person unter 16 Jahren erhalten haben, werden wir umgehend Schritte unternehmen, um die Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu löschen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Kind unter 16 Jahren uns möglicherweise Persönliche Daten zur Verfügung gestellt hat, kontaktieren Sie uns bitte unter privacy@Leadfeeder.com, damit wir dies untersuchen und geeignete Maßnahmen ergreifen können.

E7) Sicherheitsprogramm

Wir haben ein umfassendes Programm zur Informations- und Datenschutzsicherheit implementiert. Dazu gehören: (a) administrative, technische und physische Schutzmaßnahmen, die dem Umfang und der Sensibilität der von uns verarbeiteten Daten angemessen sind; (b) Schulung der Mitarbeiter in Bezug auf Datensicherheit und Datenschutz; (c) Aufsicht und Bewertung von Dienstleistern mit Zugang zu personenbezogenen Daten; (d) Verfahren zur Erkennung, Verhinderung und Reaktion auf Sicherheitsvorfälle; und (e) jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Programms.

E8) Do-NOT-Track-Signale

Einige Webbrowser bieten eine „Do Not Track“-Funktion (DNT) an, die, wenn aktiviert, ein Signal an Websites sendet, mit dem darum gebeten wird, die Browseraktivität nicht zu verfolgen. Unsere Technologie (Leadfeeder/Dealfront Web Visitor) stützt sich auf Methoden der First-Party-Datenerhebung, wie unser eigenes Tracking-Skript und IP-adressbasierte Unternehmensabfragen und nicht auf Drittanbieter-Cookies, die Einzelpersonen über mehrere Websites hinweg verfolgen. Unsere Technologie ist darauf ausgelegt, Unternehmen und gerade nicht Einzelpersonen zu identifizieren, die eine bestimmte Website besuchen.

Da DNT-Signale in erster Linie dazu gedacht sind, das websiteübergreifende Tracking durch Dritte anzusprechen, und da es derzeit keinen branchenweiten Standard dafür gibt, wie solche Signale interpretiert oder berücksichtigt werden sollen, ändern wir unsere Datenerhebungspraktiken nicht in Reaktion auf DNT-Signale.

Sie können Ihre Datenschutzrechte weiterhin wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben ausüben, einschließlich des Rechts, dem Verkauf oder der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit dies nach dem geltenden Recht anwendbar ist.

F) Änderungen an der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung zu ändern, um die kontinuierliche Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten oder um Änderungen an unseren Dienstleistungen in der Datenschutzerklärung zu berücksichtigen.

D

**Datenschutzinformationen für
betroffene Personen**

Datenschutzinformationen für betroffene Personen

(Februar 2026)

Die Dealfront Group GmbH dba Leadfeeder Group (im Folgenden "Leadfeeder", "wir", "unser", "uns") betreibt eine Suchmaschine/Webcrawler, die automatisch öffentlich verfügbare Daten und Informationen im Internet sammelt und verarbeitet. Unsere Web-Crawler besuchen täglich Millionen von Webseiten, um relevante Geschäftsinformationen für unsere Kunden zu finden. In bestimmten Fällen können sie auch personenbezogene Daten erfassen, z. B. wenn Ihr Name auf einer öffentlichen Website Ihres Unternehmens erscheint, können unsere Webcrawler diese Website indexieren und die Informationen auf unserer Plattform für unsere Kunden anzeigen, wenn diese Ihr Unternehmen oder Informationen im Zusammenhang mit Ihrem Unternehmen suchen.

In diesen Datenschutzinformationen für Betroffene ("Datenschutzinformationen") wird erläutert, wie wir Ihre personenbezogenen Daten erfassen, verwenden und schützen. Wir verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen und sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten in Obereinstimmung mit der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet werden.

Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten auf unserer Plattform oder in Verbindung mit unseren Dienstleistungen verarbeiten, finden Sie unter <https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und wen kann ich kontaktieren?

Für die Zwecke dieser Datenschutzinformation ist der Verantwortliche für die von und in Verbindung mit unserer Suchmaschine erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten die Dealfront Group GmbH mit Sitz in der Durlacher Allee 73, D-76131 Karlsruhe, Deutschland (im Folgenden "Datenverantwortlicher").

Sie können sich jederzeit per E-Mail an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden: privacy@leadfeeder.com.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform oder unserer Dienstleistungen und Produkte können Sie sich jederzeit an den von Leadfeeder benannten Datenschutzbeauftragten ("DSB") per E-Mail wenden: dpo@leadfeeder.com.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Ähnlich wie die gängigen Suchmaschinen verarbeiten wir öffentlich zugängliche Quellen im Internet. Solche öffentlich zugänglichen Quellen sind zum Beispiel:

- Plattformen sozialer Medien
- Unternehmenswebsites
- Datenbanken mit öffentlichen Aufzeichnungen (z. B. staatliche Websites, Handelsregister und Datenbanken)
- Nachrichten-Websites und -Archive (z. B. Zeitungen und Nachrichtensender)
- Blogs und Foren
- Verbraucherportale und Marktplätze
- Jobbörsen
- Verzeichnisse über Patente, Marken, Zuschüsse und andere Inserate
- Öffentlich zugängliche Online-Telefonverzeichnisse
- Öffentlich zugängliche akademische und Forschungsdatenbanken
- Offensichtlich verfügbare Datensätze (z. B. von Regierungsbehörden oder akademischen Einrichtungen).

Wann immer möglich, versuchen wir (für jeden Datensatz) einen Deep-Link zu den einzelnen Quellen, die wir finden, zu speichern und anzuzeigen.

Zusätzlich zu den öffentlich zugänglichen Daten fragen wir auch öffentlich zugängliche Daten von offenen Schnittstellen und Diensten ab, wie z. B.:

- E-Mail-Server von Unternehmen (MX-Einträge)
- Domänen-Datenbanken (Whois-Einträge)
- IP-Datenbanken (z.B. DNS, ripe.net, etc.)
- Geolokalisierungsdienste (z. B. nominatim)

Auch wenn solche Dienste möglicherweise keine Deep-Links erzeugen, versuchen wir, wenn möglich anzugeben, wann wir zuletzt einen vollständigen oder teilweisen Eintrag abgerufen haben.

Zusätzlich leiten wir auch weitere Informationen ab, indem wir Datensätze mit Hilfe von Heuristiken, KI und maschinellen Lernsystemen kombinieren. Zum Beispiel können wir Ihre E-Mail-Adresse erraten, indem wir öffentlich verfügbare Daten wie Ihren Vor- und Nachnamen mit einem bekannten Muster für die E-Mail-Domäne Ihres Unternehmens kombinieren. Wenn wir dies tun, haben wir Genauigkeitsprüfungen implementiert, um die Korrektheit dieser Daten zu gewährleisten. Wir verwenden auch Daten, die durch die Nutzung unserer Systeme gesammelt wurden, um solche Algorithmen zu optimieren, z. B. um Daten zu entfernen, die von anderen Nutzern als ungenau gekennzeichnet wurden, oder um ein Datum anzuzeigen, an dem bestimmte Datensätze zuletzt gesehen wurden.

Schließlich fungieren wir für einige unserer Kunden als Datenverarbeiter in Bezug auf personenbezogene Daten, die in deren CRM-Systemen enthalten sind. Während wir solche Daten in aggregierter und anonymisierter Form verwenden können, sind diese Daten selbst nur für eine begrenzte Untergruppe innerhalb der autorisierten Gruppe verfügbar. Da unser Kunde der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist, liegen die Informationspflichten gemäß den jeweiligen Datenschutzgesetzen bei ihm. Wenn ein Kunde jedoch zugestimmt hat, dass wir bestimmte Informationspflichten in seinem Namen erfüllen sollen, werden wir die erforderlichen Informationen an die betroffenen Personen weitergeben.

3. Welche Daten verarbeiten wir?

Wie auch andere Suchmaschinen ist Leadfeeder für die Verarbeitung öffentlicher, unstrukturierter Informationen konzipiert. Alle Daten, die über Sie im öffentlichen Web zugänglich sind, können also auch in unseren Indizes landen. Da der Zweck unseres Dienstes jedoch B2B-Verkauf und -Marketing ist, erstellen wir nur strukturierte Datensätze in einem ganz bestimmten Format. Dies kann dazu führen, dass die folgenden personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden:

- Name
- Geburtsdaten
- Berufsbezeichnung
- Abteilung
- Geschäfts-E-Mail-Adresse
- andere Kontaktdaten (z. B. Geschäftstelefon, Link zum Profil in sozialen Medien)
- Name und Angaben zum verbundenen Unternehmen
- Ihre IP-Adresse

Bitte beachten Sie, dass wir absichtlich KEINE Daten extrahieren oder verarbeiten, die sensible Informationen wie finanzielle Daten, medizinische Details, politische Zugehörigkeit, private demografische Informationen (z. B. Anzahl der Kinder) usw. betreffen.

Unser Suchindex ist ein vollständig automatisiertes und dynamisches System, d. h. wenn die ursprüngliche Datenquelle verschwindet oder nicht mehr öffentlich zugänglich ist, wird das System die personenbezogenen Daten nach einer angemessenen Zeit ebenfalls automatisch aktualisieren oder löschen (siehe Abschnitt 7 unten).

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Gegensatz zu den gängigen Suchmaschinen ist die Nutzung von Leadfeeder nicht kostenlos. Wir verarbeiten Daten und zeigen unseren registrierten Kunden und Nutzern Suchergebnisse nur in einer kontrollierten und sicheren Umgebung für die folgenden Zwecke an:

- Um unseren Kunden zu helfen, relevante Informationen für Marketing- und Verkaufszwecke zu erhalten.

- Um unsere Kunden bei der Aktualisierung und Verbesserung ihrer eigenen Datenbanken und der Korrektheit ihrer Daten zu unterstützen
- Um unsere Dienstleistungen und Produkte zu verbessern und weiterzuentwickeln.

5. Rechtsgrundlage, Interessenabwägung?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der über unsere Suchmaschine erhobenen personenbezogenen Daten ist unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO) an der Bereitstellung und Vermarktung unserer Dienste für unsere Nutzer und Kunden, der Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen und dem Ausbau unseres Geschäfts. Wir sind der Ansicht, dass unsere berechtigten Interessen nicht durch die Rechte oder Interessen der betroffenen Personen überlagert werden, da die überwiegende Mehrheit der von uns verarbeiteten Daten bereits öffentlich zugänglich gemacht wurde.

Sie können natürlich jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 8 unten.

6. Wer sind die Empfänger der verarbeiteten Daten?

Wir könnten Daten mit den folgenden Empfängern teilen:

a) Leadfeeder Gruppe

Um Ihnen einen umfassenden Support zu bieten und eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte zu gewährleisten, stützt sich die Dealfront Group GmbH auf die Unterstützung der Dealfront Germany GmbH und der Dealfront Finland Oy (jeweils ein "gemeinsamer Verantwortlicher" und zusammen die "gemeinsamen Verantwortlichen"). Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 (1) lit. b sowie Art. 6 (1) lit. f (berechtigtes Interesse an der Bereitstellung und Verbesserung unserer Dienste). In Übereinstimmung mit Art. 26 DSGVO haben die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Vereinbarung geschlossen, in der ihre jeweiligen Verantwortlichkeiten im Hinblick auf die Einhaltung ihrer Pflichten gemäß der DSGVO in transparenter Weise

Festgelegt sind. Der wesentliche Inhalt der Vereinbarung ist hier verfügbar:
<https://www.leadfeeder.com/de/privacy/>

Darüber hinaus können wir Daten zu Marketing- oder Kundenbetreuungszwecken mit anderen verbundenen Unternehmen austauschen. Eine solche Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 28 DSGVO in Verbindung mit einer Datenverarbeitungsvereinbarung, die mit den jeweiligen Tochtergesellschaften abgeschlossen wurde.

b) Dienstleister

Wir können einige Daten an Unternehmen weitergeben, die uns bei der Erbringung unserer Dienstleistungen unterstützen (z. B. Hosting-Anbieter). Die Rechtsgrundlage für diese Datenübermittlung und -verarbeitung ist Art. 28 DSGVO in Verbindung mit einer Datenverarbeitungsvereinbarung, die mit dem jeweiligen Dienstleister abgeschlossen wurde. Diese Dienstleister dürfen die an sie weitergegebenen Daten nur für die konkrete Aufgabe verwenden, mit der sie beauftragt wurden:

- Kontaktdatenverwaltung / CRM-Tools
- Cloud-Speicher und Hosting-Anbieter
- Datengenauigkeit und Datenanalysetools
- Anbieter von Datenanalysen und Datenauswertungen
- Sonstige Service- und Systemanbieter, die für die Auswertung von Daten erforderlich sind

Unser Unternehmen ist weltweit tätig, aber unsere Server und die wichtigsten Datenverarbeitungsaktivitäten werden vorwiegend in der Europäischen Union durchgeführt. Für die Umsetzung bestimmter Funktionen kann es jedoch vorkommen, dass die oben genannten Dienstleister des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ansässig sind. In solchen Fällen stellen wir sicher, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten getroffen werden, z. B. durch von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln.

c) Leadfeeder Nutzer und Kunden

Wir können Ihre Daten unseren Kunden und Nutzern anzeigen, die unsere Dienste abonniert haben und die ein berechtigtes Interesse an den Daten haben (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO), um ihr Geschäft zu fördern und ihre Dienste zu vermarkten. Bitte beachten Sie, dass unsere Kunden in Bezug auf diese Daten als für die Verarbeitung Verantwortliche handeln. Sie sind also allein für ihre Datenverarbeitungsaktivitäten verantwortlich und handhaben ihre Verarbeitungen und Anfragen zu den Rechten der Betroffenen unabhängig von uns.

d) Rechtliche Auskunft

Wir können Ihre personenbezogenen Daten offenlegen, um gesetzlichen Anforderungen und Verpflichtungen nachzukommen, einschließlich gerichtlicher Anordnungen oder um legitimen Anfragen von Strafverfolgungsbehörden oder Regulierungsbehörden nachzukommen.

e) Wechsel des Eigentümers

Wir können Ihre persönlichen Daten im Falle einer Übernahme, Fusion oder anderen Transaktionen an den neuen Eigentümer weitergeben.

7. Datenaufbewahrung

Bei der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten achten wir darauf, dass die Daten nur so lange gespeichert werden, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Wenn die personenbezogenen Daten in unserem Suchindex gespeichert sind, werden die Daten wie folgt aufbewahrt: Sind die Daten durch unsere Webcrawler in mehreren verschiedenen Quellen (z.B. im Handelsregister, im Impressum der Website und auf einem öffentlichen Social-Media-Profil) zu finden, richtet sich die Speicherdauer nach dem letzten erfolgreichen Zugriff auf die jeweiligen Daten in einer der zugehörigen öffentlichen Quellen. Liegt dies bei allen verfügbaren Quellen mehr als 12 Monate zurück, werden die Daten nicht mehr in unserem Suchindex angezeigt. Die Daten werden auch gelöscht, wenn die betroffene Person ihr Recht auf Löschung der Daten bei uns geltend macht.

8. Wie erhalte ich Informationen und was sind meine Rechte?

Sie können berechtigt sein, einige oder alle der folgenden Rechte auszuüben:

- Auskunft darüber zu verlangen, (i) ob Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt werden, und (ii) Zugang zu und/oder Duplikate Ihrer aufbewahrten personenbezogenen Daten zu erhalten, einschließlich der Zwecke der Verarbeitung, der betroffenen Kategorien von personenbezogenen Daten und der Datenempfänger sowie möglicher Aufbewahrungsfristen;
- die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, z. B. weil (i) sie unvollständig oder unrichtig sind, (ii) sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder (iii) die Einwilligung, auf der die Verarbeitung beruhte, widerrufen wurde;
- die Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verweigern und - ohne Auswirkung auf Datenverarbeitungen, die vor einem solchen Widerruf stattgefunden haben - jederzeit zu widerrufen;
- aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns Informationen über Ihre besondere Situation zukommen zu lassen. Nach Prüfung des von Ihnen vorgetragenen Sachverhalts werden wir entweder die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen oder Ihnen unsere zwingenden berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung darlegen;
- rechtliche Schritte in Bezug auf eine mögliche Verletzung Ihrer Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einleiten sowie Beschwerden bei den zuständigen Datenschutzbehörden einreichen;
- zu verlangen, dass Sie (i) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten und (ii) diese Daten einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln; sofern dies technisch machbar ist, haben Sie das Recht, die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln;
- keiner automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (automatisierte Entscheidungen auf der Grundlage einer Datenverarbeitung zum Zwecke der Bewertung mehrerer persönlicher Aspekte) unterworfen zu werden, die rechtliche Auswirkungen auf Sie haben oder Sie in ähnlicher Weise betreffen.

Sie können (i) die oben genannten Rechte ausüben oder (ii) Fragen stellen oder (iii) Beschwerden über unsere Datenverarbeitung einreichen, indem Sie sich an_privacy@leadfeeder.com wenden.

Wenn Sie eine Beschwerde bei der offiziellen Datenschutzbehörde einreichen möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>.

9. Kein automatisiertes Profiling

Profiling beschreibt eine Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, bestimmte persönliche Aspekte wie Gesundheit oder persönliche Vorlieben zu bewerten, zu analysieren oder vorherzusagen, und die rechtliche Auswirkungen auf die betroffene Person hat. Leadfeeder verwendet kein solches Profiling.

10. Zusätzliche Datenschutzhinweise für US-Bürger

Dealfront ist bei der California Privacy Protection Agency gemäß California Civil Code SS 1798.99.80 als Datenhändler registriert und befindet sich im Registrierungsprozess in den folgenden US-Staaten: Oregon, Texas und Vermont. .

DIE JURISTISCHE PERSON, DIE DIESE WEBSITE BETREIBT, IST NACH DEM GESETZ VON TEXAS EIN DATENHÄNDLER. UM GESCHÄFTE IN TEXAS TÄTIGEN ZU DÜRFEN, MUSS SICH EIN DATENHÄNDLER BEIM SECRETARY OF STATE VON TEXAS (TEXAS SOS) REGISTRIEREN. INFORMATIONEN ÜBER REGISTRIERTE DATENHÄNDLER SIND AUF DER WEBSITE DES TEXAS SOS VERFÜGBAR.

Die juristische Person, die diese Website betreibt, ist nach dem Gesetz von Texas ein Datenhändler. Um Geschäfte in Texas tätigen zu dürfen, muss sich ein Datenhändler beim Secretary of State von Texas (Texas SOS) registrieren. Informationen über registrierte Datenhändler sind auf der Website des Texas SOS verfügbar.

Dieser Abschnitt ergänzt die Informationen dieser Datenschutzhinweise und gilt ausschließlich für Personen, die in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässig sind („US-Bürger“). Er dient der Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze der US-Bundesstaaten, einschließlich des California Consumer Privacy Act von 2018 (CCPA) in der Fassung des California Privacy Rights Act (CPRA) und ähnlicher Gesetze in anderen US-Bundesstaaten. Im Falle eines Konflikts zwischen diesem Abschnitt und anderen Teilen dieser Datenschutzhinweise, gilt dieser Abschnitt für US-Bürger.

a) Definitionen

Bestimmte in diesem Abschnitt verwendete Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen in den geltenden US-Datenschutzgesetzen zugewiesen wird:

10. **Personal Information (PI) / Personenbezogene Daten:** Informationen, die einen bestimmten Verbraucher oder Haushalt identifizieren, sich auf ihn beziehen, ihn beschreiben, ihm vernünftigerweise zugeordnet werden können oder direkt oder indirekt mit ihm verknüpft werden könnten. Dies entspricht im Großen und Ganzen dem Begriff der personenbezogenen Daten gemäß der DSGVO.
11. **Sensitive Personal Information (SPI) / Sensible personenbezogene Daten:** Eine Untermenge von Personal Information, die z. B. präzise Geolokalisierung, Zugangsdaten für Konten, Finanzkontoinformationen und andere nach kalifornischem Recht definierte Kategorien umfasst.
12. **Consumer / Verbraucher:** Eine natürliche Person, die in Kalifornien oder einem anderen US-Bundesstaat mit einem anwendbaren Datenschutzgesetz ansässig ist.
13. **Sale / Verkauf:** Die Offenlegung von Personal Information an einen Dritten gegen eine monetäre oder andere wertvolle Gegenleistung.
14. **Sharing / Weitergabe:** Die Offenlegung von Personal Information an einen Dritten für verhaltensbasierte Werbung über verschiedene Kontexte hinweg, unabhängig davon, ob dies gegen eine monetäre oder andere wertvolle Gegenleistung erfolgt.

b) Quellen und Kategorien von Personenbezogenen Daten

Wir erheben Personal Information in dem Umfang und aus den Quellen, die in **Abschnitt 2 („Welche Quellen und Daten nutzen wir?“)** dieser Datenschutzhinweise beschrieben sind, darunter:

- Direkt von Ihnen (z. B. bei der Erstellung eines Kontos, der Kontaktaufnahme mit uns oder der Nutzung unserer Dienste)
- Automatisch von Ihrem Gerät oder Browser, wenn Sie mit unserer Plattform interagieren
- Von Dritten, wie z. B. lizenzierte Drittanbieter von Daten, öffentlich zugängliche Quellen einschließlich Unternehmenswebsites, Geschäftspartnern oder anderen Nutzern, die Ihre Daten in einem geschäftlichen Kontext bereitstellen

Wir können die folgenden Kategorien von Personal Information erheben:

- a) Identifikatoren: Name, geschäftliche E-Mail-Adresse, geschäftliche Telefonnummer, IP-Adresse;
- (b) Berufliche und Beschäftigungsinformationen: Berufsbezeichnung, Abteilung, Name des Arbeitgebers;
- (c) Internet- oder Netzwerkaktivität: Website-Besuche;
- (d) Geolokalisierungsdaten: Land und Region, abgeleitet von der IP-Adresse;
- (e) Ableitungen: Berufsattribute und Kaufneigung, abgeleitet von den oben genannten Daten;
- (f) Öffentlich zugängliche Informationen: Daten, die von öffentlichen Websites, Unternehmensregistern, Verzeichnissen und offenen Datenbanken indiziert wurden, wie in Abschnitt 2 dieser Datenschutzinformationen beschrieben.

- c) Weitergabe von Personenbezogenen Daten / Dritte, an die Persönliche Daten verkauft oder weitergegeben werden

Wie in **Abschnitt 6 („Wer sind die Empfänger der verarbeiteten Daten?“)** dieser **Datenschutzinformationen** beschrieben, geben wir Personal Information an unsere Kunden, Partner, Dienstleister, bestimmte Dritte und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, weiter, um unser Geschäft zu betreiben und unsere Dienstleistungen zu erbringen.

- d) Datenschutzrechte

US-Bürger und insbesondere kalifornische Verbraucher, sowie Einwohner von Oregon, Texas und Vermont, haben in Bezug auf ihre Personal Information, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, die folgenden Rechte:

- 8. **Auskunftsrecht (Right to Know/Access):** Das Recht, die Offenlegung der spezifischen PI zu verlangen, die wir über Sie gesammelt haben, der Kategorien von Quellen, des Geschäftszwecks der Erhebung oder des Verkaufs/der Weitergabe sowie der Kategorien von Dritten, an die wir die Daten weitergeben.
- 9. **Recht auf Löschung (Right to Delete):** Das Recht, die Löschung Ihrer von uns erhobenen Personal Information zu verlangen, vorbehaltlich gesetzlich anerkannter Ausnahmen.
- 10. **Recht auf Berichtigung (Right to Correct):** Das Recht, die Berichtigung unrichtiger Personal Information zu verlangen, die wir über Sie pflegen.
- 11. **Widerspruchsrecht gegen den Verkauf oder die Weitergabe (Right to Opt-Out of the Sale or Sharing of PI):** Das Recht, uns anzuweisen, Ihre Personal Information nicht zu verkaufen oder weiterzugeben (einschließlich für gezielte Werbung).
- 12. **Recht auf Einschränkung der Nutzung und Offenlegung sensibler personenbezogener Daten (Right to Limit Use and Disclosure of Sensitive Personal Information):** Das Recht, die Nutzung Ihrer SPI einzuschränken. Wie in **Abschnitt 3 („Welche Daten verarbeiten wir?“)** dieser **Datenschutzinformationen** dargelegt, extrahiert oder verarbeitet Leadfeeder keine sensiblen personenbezogenen Daten und bietet daher kein separates Recht zur Einschränkung ihrer Nutzung an.
- 13. **Recht auf Nicht-Diskriminierung (Right to Non-Discrimination):** Das Recht, für die Ausübung Ihrer Datenschutzrechte nicht diskriminiert zu werden.
- 14. **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Erhalt einer Kopie in einem maschinenlesbaren Format).

Wir respektieren Opt-out-Signale, einschließlich des Global Privacy Control (GPC). Wenn Ihr Browser oder Gerät bei der Interaktion mit unserer Website oder unseren Diensten ein GPC-Signal sendet, werten wir dies als gültige Aufforderung, dem Verkauf und der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten sowie dem Verkauf und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten für gezielte Werbung zu widersprechen. Dies geschieht automatisch, Ihrerseits sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Wir beantworten Anfragen bezüglich Ihrer Rechte innerhalb von 30 Kalendertagen nach Erhalt. Wir können die Frist zur Beantwortung um weitere 30 Tage verlängern, wenn dies vernünftigerweise notwendig ist, und wir werden Sie über jede Verlängerung innerhalb der ursprünglichen 30-Tage-Frist informieren.

Wir verkaufen keine sensiblen personenbezogenen Daten im Sinne des geltenden Rechts, einschließlich der Daten über rassische oder ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen, geistige oder körperliche Gesundheitsdaten, Informationen über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung, biometrische Daten, genaue Geolokalisierungsdaten oder personenbezogene Daten von Minderjährigen, unabhängig von der Zustimmung. US-Bürger haben das Recht zu verlangen, dass wir von der Verarbeitung solcher sensiblen Daten absehen. Soweit wir sensible personenbezogene Daten von US-Bürgern verarbeiten (aber nicht verkaufen), holen wir eine spezifische und informierte Zustimmung ein und verlassen uns nicht auf breite, vorausgewählte oder versteckte Zustimmungen.

e) Ausübung Ihrer Rechte und Kontaktinformationen

Um dem Verkauf oder der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, können Sie auf den Link „Do Not Sell or Share My Personal Information“ (Meine personenbezogenen Daten nicht verkaufen oder weitergeben) in der Fußzeile unserer Homepage klicken oder die unten aufgeführten Methoden nutzen. Sie benötigen kein Konto, um eine Opt-out-Anfrage zu stellen.

Sie können Ihre Datenschutzrechte, insbesondere aber nicht beschränkt auf Ihr Recht, dem Verkauf, der Weitergabe oder Lizenzierung Ihrer persönlichen Daten zu widersprechen, ausüben, indem Sie uns über eine der folgenden Methoden kontaktieren:

- d) E-Mail: privacy@leadfeeder.com
- e) Online-Tool: privacycockpit.leadfeeder.com

Sie können einen Bevollmächtigten benennen, um einen Antrag in Ihrem Namen zu stellen, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Wir können angemessene Schritte unternehmen, um Ihre Identität (und gegebenenfalls die Befugnis Ihres Bevollmächtigten) zu überprüfen, bevor wir Ihren Antrag bearbeiten.

Dealfront beteiligt sich an Kaliforniens Data Broker Registry Operating Platform (DROP). Einwohner Kaliforniens können Löschanfragen direkt über DROP einreichen. Ab dem 1. August 2026 greift Dealfront mindestens alle 45 Tage auf DROP zu, um Löschanfragen von Verbrauchern zu bearbeiten. Nach Abgleich einer Anfrage löscht Dealfront die abgeglichenen personenbezogenen Daten und weist seine Dienstleister an, dasselbe zu tun. Dealfront kontaktiert Verbraucher nicht, um über DROP eingereichte Anfragen zu überprüfen.

f) Datenschutz für Kinder

Die Produkte und Dienstleistungen von Leadfeeder sind für die geschäftliche Nutzung konzipiert und nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt oder an diese gerichtet. Wir erheben, speichern, verkaufen, teilen oder verarbeiten wissentlich keine Personal Information von Personen unter 16 Jahren. Wir bitten Personen unter 16 Jahren, keine Personal Information bereitzustellen. Sollten wir feststellen, dass wir versehentlich Personal Information von einer Person unter 16 Jahren erhalten haben, werden wir umgehend Maßnahmen ergreifen, um diese Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu löschen. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Kind unter 16 Jahren uns Personal Information zur Verfügung gestellt hat, kontaktieren Sie uns bitte unter privacy@leadfeeder.com, damit wir dies untersuchen und geeignete Maßnahmen ergreifen können.

g) Sicherheitsprogramm

Wir haben ein umfassendes Programm zur Informations- und Datenschutzsicherheit implementiert. Dazu gehören: (a) administrative, technische und physische Schutzmaßnahmen, die dem Umfang und der Sensibilität der von uns verarbeiteten Daten angemessen sind; (b) Schulung der Mitarbeiter in Bezug auf Datensicherheit und Datenschutz; (c) Aufsicht und Bewertung von Dienstleistern mit Zugang zu personenbezogenen Daten; (d) Verfahren zur Erkennung, Verhinderung und Reaktion auf Sicherheitsvorfälle; und (e) jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Programms.

h) Do-NOT-Track-Signale

Einige Webbrowser bieten eine „Do Not Track“-Funktion (DNT) an, die, wenn aktiviert, ein Signal an Websites sendet, mit dem darum gebeten wird, die Browseraktivität nicht zu verfolgen. Unsere Technologie (Leadfeeder/Dealfront Web Visitor) stützt sich auf Methoden der First-Party-Datenerhebung, wie unser eigenes Tracking-Skript und IP-adressbasierte Unternehmensabfragen und nicht auf Drittanbieter-Cookies, die Einzelpersonen über mehrere Websites hinweg verfolgen. Unsere Technologie ist darauf ausgelegt, Unternehmen und gerade nicht Einzelpersonen zu identifizieren, die eine bestimmte Website besuchen.

Da DNT-Signale in erster Linie dazu gedacht sind, das websiteübergreifende Tracking durch Dritte anzusprechen, und da es derzeit keinen branchenweiten Standard dafür gibt, wie solche Signale interpretiert oder berücksichtigt werden sollen, ändern wir unsere Datenerhebungspraktiken nicht in Reaktion auf DNT-Signale.

Sie können Ihre Datenschutzrechte weiterhin wie in diesen Datenschutzzinformationen beschrieben ausüben, einschließlich des Rechts, dem Verkauf oder der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit dies nach dem geltenden Recht anwendbar ist.

11. Änderungen der Datenschutzzinformationen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzinformationen zu ändern, um die kontinuierliche Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten oder um Änderungen an unseren Dienstleistungen in der Datenschutzerklärung zu berücksichtigen.

E

KI-Funktionen von Leadfeeder

KI-Funktionen von Leadfeeder

Unser Ansatz für den verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)

1. Zweck und Geltungsbereich dieses Dokuments

Bei Leadfeeder bieten wir Dir KI-Funktionen an, die es noch einfacher machen, genau das zu finden, wonach Du suchst. Ganz gleich, ob Du nach Firmen, Kontakten oder anderen Insights suchst – mithilfe leistungsstarker Large Language Models (LLMs) verstehen unsere KI-Funktionen Deine Absicht und liefern die Ergebnisse, die Du Dir wünschst.

Wir haben diese Funktionen mit sicher und unter Berücksichtigung der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen entwickelt, damit Deine Daten geschützt bleiben und alles den geltenden Vorschriften entspricht. Unsere KI-Funktionen geben keine vertraulichen oder personenbezogenen Daten an extern gehostete LLMs weiter. Die LLMs sehen nur die Informationen, die Du in Deiner Eingabeaufforderung (Prompt) angibst zusammen mit den absolut notwendigen Informationen, um die jeweilige Anfrage zu beantworten.

Dieses Dokument gibt Dir einen Überblick darüber, wie unsere KI-Funktionen funktionieren und wie sie darauf ausgelegt sind, Datenschutz- und KI-Regulierungsstandards zu erfüllen. Wenn Du sie nicht verwenden möchtest, kannst Du die KI-Funktionen jederzeit problemlos deaktivieren, indem Du unseren Support kontaktierst.

2. Überblick über die KI-Funktionen

2.1 AI List Enrichment (KI-Listenanreicherung)

Unser Feature zur KI-Listenanreicherung hilft Dir, wertvolle Insights zu den Firmen zu gewinnen, die für Dich am wichtigsten sind. Wähle einfach eine Liste von Firmen aus und bitte die KI, einen neuen Datenpunkt zu einem bestimmten Thema zu erstellen, das Dich interessiert. Die KI reichert Deine Firmenliste mit den gewünschten Informationen an.

Beispiel: Wenn Du Dich für umweltfreundliche Firmen interessierst, wähle die für Dich relevantesten Firmen aus und frage die KI: „Wie umweltfreundlich sind diese Firmen?“

Das Ergebnis könnte wie folgt aussehen:

- i) **Firma A**, Bewertung: 9 / 10, Erklärung: Firma A arbeitet zu 100 % mit erneuerbarem Strom, veröffentlicht geprüfte Nachhaltigkeitsberichte und hat seit 2020 eine verifizierte CO₂-Reduktion von 40 % erreicht.

- j) **Firma B**, Bewertung: 2 / 10, Erklärung: Firma B hat keine öffentlich zugänglichen Nachhaltigkeitsziele, nutzt stark kohlebasierte Energie und wurde wegen Nichteinhaltung von Umweltauflagen mit einer Geldstrafe belegt.

Die Funktion arbeitet mit Daten aus unserer globalen Leadfeeder-Datenbank, einschließlich öffentlich verfügbarer Quellen wie Firmenwebsites und Signalen. Sie greift nicht auf Deine Kundendaten zu und verwendet diese auch nicht. Die Funktion zur KI-Listenanreicherung greift auf die globale Leadfeeder-Datenbank zu, um Informationen zu jeder ausgewählten Firma abzurufen, und leitet diese an das LLM weiter, um die Ergebnisse zu generieren.

2.2 AI Target Filter Generation (KI-Zielgruppenfiltergenerierung)

Die KI-Zielgruppenfiltergenerierung macht es einfacher als je zuvor, die Firmen oder Kontakte zu finden, die für Dich am relevantesten sind. Beschreibe einfach in natürlicher Sprache, wonach Du suchst. Das Feature übernimmt die Aufgabe, die relevanten Informationen aus der Datenbank abzurufen, indem das LLM Deine natürliche Spracheingabe in eine leistungsstarke Datenbankabfrage umwandelt.

Beispiel: Wenn Du die KI bittest, alle deutschen Firmen mit mindestens 100 Mitarbeitern zu zeigen, die Data-Science-Teams haben, wandelt die KI Deine Anfrage automatisch in passende Filter um – etwa Land (DE), Mitarbeiterzahl (100+), und Jobtitel (Data Science, AI, Data Engineering).

Das Feature wendet diese Filter auf unsere Datenbank an und liefert Dir sofort Ergebnisse. Außerdem gibt es Feedback, damit Du verstehst, ob Deine Eingabe angepasst werden sollte, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Damit das funktioniert, werden keine Kundendaten an das LLM weitergegeben. Nur Deine Eingabeaufforderung (Prompt) wird zusammen mit toolspezifischen Anweisungen an das LLM übermittelt. Die von der KI erzeugte Abfrage wird anschließend ohne weitere KI-Beteiligung auf die Leadfeeder-Datenbank angewendet.

2.3 AI Signal Alerts (KI-Signal-Alerts)

AI Signal Alerts helfen Dir, bei den Firmen, die für Dich am wichtigsten sind, immer auf dem Laufenden zu bleiben. Richte individuelle Benachrichtigungen (bzw. Alerts) basierend auf bestimmten Themen oder Ereignissen für eine ausgewählte Firmenliste ein und lass Dich regelmäßig über Updates informieren (z. B. täglich, wöchentlich oder monatlich).

Beispiel: Du könntest ein Alert für die Firmen in Deiner Liste erstellen, die den Bau neuer Bürogebäude ankündigen. Das Ergebnis könnte Einträge enthalten wie:

„Siemens AG baut ein neues Büro in München [Link zur Quelle]“ oder „Volkswagen AG plant ein neues Bürogebäude in Wolfsburg, das 2028 fertiggestellt werden soll [Link zur Quelle].“

Um diese Insights zu generieren, durchsucht AI Signal Alerts die globale Leadfeeder-Datenbank nach relevanten Signalen in Verbindung mit Deinen ausgewählten Firmen. Die identifizierten Informationen werden zusammen mit Deinem Prompt vom LLM verarbeitet, um die Ergebnisse zu erstellen. Abgesehen vom User-Prompt werden keine User- oder Kundendaten an das LLM gesendet.

2.4 AI Company Insights (KI-Firmen-Insights)

Mit AI Company Insights kannst Du schnell maßgeschneiderte Insights zu einer bestimmten Firma generieren. Wähle einfach eine Firma aus, die Dich interessiert, und stelle Deine Frage in natürlicher Sprache. Das Feature ruft Informationen zur Firma aus der globalen Leadfeeder-Datenbank ab, sammelt zusätzliche Informationen aus dem Internet und sendet diese an das LLM. Das LLM analysiert die Daten und liefert die Antwort auf Deine Frage.

2.5 AI Contact Recommendations (KI-Kontaktempfehlungen)

AI Contact Recommendations hilft Dir, die relevantesten Kontakte für Deine Anforderungen zu identifizieren. Starte mit einer ausgewählten Kontaktliste aus der Leadfeeder-Datenbank und beschreibe in natürlicher Sprache, welche Profile Du finden möchtest. Dein Prompt wird an das LLM weitergeleitet, das Deine Anfrage interpretiert und die passenden Filter zurückgibt. Diese Filter werden dann auf Deine Kontaktliste angewendet, um die passenden Kontakte zu finden.

Beispiel: Du könntest die KI bitten, alle Mitglieder von Data-Science-Teams mit Sitz in Deutschland oder Österreich zu finden. AI Contact Recommendations übersetzt diesen Prompt in Filter wie Standort und Jobtitel, wendet sie auf die vorgewählte Kontaktliste an und liefert die entsprechenden Ergebnisse.

Nur Dein Prompt sowie systembezogene Anweisungen werden an das LLM übermittelt, um die Filter zu definieren. Keine weiteren User- oder Kundendaten werden geteilt. Die generierten Filter werden dann auf den ausgewählten Teil der Leadfeeder-Datenbank angewendet, um die passenden Kontakte zu identifizieren.

2.6 AI Web Visitor Summary (KI-Websitebesucherzusammenfassung)

AI Web Visitor Summary liefert Dir sofortige, KI-gestützte Zusammenfassungen darüber, wie Firmen mit Deiner Website interagieren. Gib einfach einen Prompt ein, zum Beispiel:

„Zeig mir eine Zusammenfassung der Aktivitäten dieser Firma“, und Du erhältst einen klaren, verständlichen Überblick über deren Verhalten.

Ein mögliches Ergebnis könnte so aussehen:

„Firma XYZ hat Deine Website in den letzten 90 Tagen 50 Mal besucht, hauptsächlich aus Berlin, Deutschland. Sechs eindeutige Besucher haben insgesamt 77 Seiten

angesehen und dabei die meiste Zeit auf Deinen Preis-Seiten verbracht – ein starkes Anzeichen für eine Kaufabsicht.“

Im Hintergrund analysiert ein LLM Deine erfassten Website-Ereignisse (wie Seitenaufrufe, Quellen, Verweildauer und Besucher-IDs), um Insights zu generieren, die speziell auf Deine Frage zugeschnitten sind.

Alle personenbezogenen Kennungen werden pseudonymisiert, bevor die Daten an das KI-Modell gesendet werden, und nach Erhalt der Antwort intern wieder sicher zugeordnet. So wird sichergestellt, dass keine identifizierbaren Besucherdaten jemals die Leadfeeder-Umgebung verlassen.

Das Ergebnis: ein sofortiger, datenschutzkonformer Überblick über das Engagement jeder Firma – direkt in Leadfeeder. Damit erkennst Du Deine vielversprechendsten Interessenten schneller.

3. Compliance

Unsere KI-Features setzen Kunden keinem Compliance-Risiko aus. Insbesondere werden ausschließlich die jeweiligen User-Prompts als User- oder Kundendaten verarbeitet.

3.1 Datenschutz

Der Schutz Deiner persönlichen und vertraulichen Daten ist ein zentraler Bestandteil des Designs unserer KI-Features und ein wesentlicher Bestandteil der Einhaltung europäischer und globaler Digitalvorschriften. Wir wissen, dass generative KI neue Herausforderungen für den Datenschutz mit sich bringt, da LLMs in seltenen Fällen Informationen reproduzieren können, die in ihren Trainingsdaten enthalten sind.

Um dieses Risiko zu vermeiden, haben wir unsere KI-Features von Grund auf datenschutzorientiert entwickelt und die notwendigen rechtlichen Schutzmaßnahmen ergriffen, um Deine Daten zu sichern. Um das Risiko zu beseitigen, dass ein Modell vertrauliche Informationen reproduziert, werden Deine Kundendaten, mit Ausnahme des Features AI Web Visitor Summary, nicht an das LLM weitergeleitet. Das einzige individualisierte Datum, das das LLM sieht, ist Dein Prompt. Darüber hinaus stellen wir dem LLM ausschließlich Daten aus unserer globalen Datenbank zur Verfügung, die aus öffentlich zugänglichen Internetquellen stammen.

Als zusätzliche Schutzmaßnahme verwenden wir ausschließlich LLM-Anbieter, die sich vertraglich verpflichten, weder User-Prompts noch Ausgaben für das Training ihrer Modelle zu verwenden. Selbst wenn also personenbezogene oder vertrauliche Daten in einem User-Prompt enthalten wären, würden diese weder gespeichert noch vom externen LLM-Anbieter für Trainingszwecke wiederverwendet. Damit bleibt Deine Privatsphäre jederzeit geschützt.

Prompts und KI-generierte Ausgaben werden nur so lange gespeichert, wie es für die Bereitstellung der angeforderten Funktionalität und die Sicherstellung der Servicequalität erforderlich ist. Sobald sie nicht mehr benötigt werden, werden Prompts und Ausgaben sowohl aus unseren Systemen als auch aus den Systemen der LLM-Anbieter gelöscht oder anonymisiert.

Zur Einhaltung der Vorschriften über Datenübermittlungen an Dritte haben wir mit unseren LLM-Anbietern Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen. Wenn externe LLM-Anbieter Daten außerhalb der EU/des EWR verarbeiten, stützen wir uns auf geeignete Schutzmaßnahmen wie Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission oder Standardvertragsklauseln, um ein gleichwertiges Schutzniveau zu gewährleisten.

Schließlich sind unsere KI-Features ausschließlich als unterstützende Tools konzipiert. Sie treffen keine automatisierten Entscheidungen und erstellen keine User-Profile, die rechtliche oder ähnlich erhebliche Auswirkungen haben.

3.2 AI Act

Wir gestalten und betreiben unsere KI-Features vollständig im Einklang mit den Grundsätzen und Anforderungen des EU AI Act. Im Rahmen unseres Compliance-Ansatzes bewerten wir unsere KI-Systeme regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie die geltenden Verpflichtungen erfüllen und die Prinzipien verantwortungsvoller und vertrauenswürdiger KI widerspiegeln.

Unsere KI-Features fallen nicht unter die Kategorie „Hochrisiko-KI-Systeme“ gemäß dem EU AI Act. Es handelt sich um unterstützende Tools, die User bei der Informationsbeschaffung unterstützen. Sie sind nicht für Anwendungsfälle gedacht, die nach dem EU AI Act als Hochrisiko eingestuft werden.

Auch wenn die strengen Anforderungen für Hochrisiko-Systeme nicht gelten, nehmen wir die zentralen Prinzipien des AI Act – Transparenz, Genauigkeit, Fairness und Nichtdiskriminierung – sehr ernst. Um diese Werte zu wahren, überwachen und testen wir unsere KI-Features kontinuierlich, um mögliche Risiken oder Compliance-Probleme frühzeitig zu erkennen.

Das bedeutet jedoch auch: KI kann gelegentlich unvollständige oder ungenaue Ergebnisse erzeugen. Unsere KI-Features sind als Unterstützung gedacht, nicht als Ersatz für menschliches Urteilsvermögen. Wir empfehlen daher, KI-generierte Informationen auf Richtigkeit und Eignung zu prüfen, bevor Du sie in Deinem spezifischen Kontext verwendest.

4. Deaktivieren der KI-Features

Wenn Du Dich mit den KI-Features unwohl fühlst, kann der Administrator Deines Leadfeeder-Accounts die KI-Features jederzeit deaktivieren, indem er die Einstellung

disable_ai_features setzt. Dadurch werden alle oben beschriebenen KI-Features deaktiviert und sämtliche Onboarding-Nachrichten sowie andere Informationen ausgeblendet, die von Usern als Aufforderung zur Nutzung der KI-Features wahrgenommen werden könnten.

5. FAQ

5.1 Welche Large Language Models werden verwendet?

Alle Anbieter werden sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet, die Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit einzuhalten.

5.2 Wie trägt KI zu den KI-Features bei?

Wir verwenden Large Language Models (LLMs), um unsere Services intuitiver und effizienter zu machen. Je nach spezifischem Feature hilft das LLM dabei, Deine Anfrage zu interpretieren, Suchfilter zu generieren oder relevante Informationen zusammenzufassen.

Der allgemeine Prozess funktioniert wie folgt: Du beschreibst Deine Anfrage in natürlicher Sprache (den Prompt). Dieser Prompt wird zusammen mit begrenzten Kontextinformationen aus unserer globalen Leadfeeder-Datenbank und vordefinierten Anweisungen an das LLM gesendet. Das Modell erzeugt eine Antwort, die unser System anschließend nutzt, um das Endergebnis zu erstellen – teilweise unter Einbeziehung zusätzlicher Datenverarbeitung in unseren eigenen Systemen.

Mit Ausnahme des von Dir eingegebenen Prompts sowie Daten, die im Rahmen der Beantwortung des AI Web Visitor Summary benötigt werden, werden keine Kundendaten an das LLM weitergeleitet.

5.3 Werden meine Daten zum Trainieren von KI-Modellen verwendet?

Nein. Wir haben mit allen LLM-Anbietern vertraglich vereinbart, dass weder Deine Prompts noch die erzeugten Ausgaben zum Trainieren von Modellen verwendet werden. Darüber hinaus greifen unsere KI-Features nicht auf Deine Kundendaten zu und verarbeiten sie auch nicht.

Das einzige individuelle Datum, das das KI-Modell jemals sieht, ist der Text, den Du in Deinen Prompt eingibst. Alle weiteren Informationen, die für das Funktionieren des KI-Features erforderlich sind, werden ausschließlich innerhalb unserer Systeme unter strengen Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben verarbeitet. Wir wenden robuste interne Schutzmaßnahmen an, um unbefugten Zugriff oder Missbrauch zu verhindern und volle Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze sicherzustellen.

5.4 Wie stellt Leadfeeder die Einhaltung des Datenschutzes bei seinen KI-Features sicher?

Wir gewährleisten die Datenschutz-Compliance durch eine Kombination aus vertraglichen, technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen. Alle LLM-Anbieter, mit denen wir zusammenarbeiten, agieren als unsere Auftragsverarbeiter auf Basis spezifischer Auftragsverarbeitungsverträge (Data Processing Agreements, DPAs). Die LLM-Anbieter haben sich vertraglich verpflichtet, keine Prompts oder Ausgaben für zukünftiges Modelltraining zu verwenden. Dies verhindert das Risiko, dass persönliche oder vertrauliche Informationen vom Modell gespeichert oder reproduziert werden.

Darüber hinaus greifen unsere KI-Features niemals auf interne oder kundenspezifische Daten zu. Sie arbeiten ausschließlich mit Daten aus unserer globalen Leadfeeder-Datenbank, die allen Kunden zur Verfügung steht. Das einzige individuelle Datenelement, das das Modell jemals sieht, ist der Text, den Du in Deinen Prompt eingibst.

5.5 Wie kann ich vertrauliche Informationen beim Verwenden der KI-Features schützen?

Unsere KI-Features sind so konzipiert, dass vertrauliche Informationen nicht an das LLM weitergegeben werden. Die einzigen personenbezogenen Daten, die das Modell sieht, sind diejenigen, die Du aktiv in Deinen Prompt eingibst.

Wenn Du bestimmte Informationen nicht teilen möchtest, gib sie einfach nicht in den Prompt ein. Selbst wenn ein Prompt personenbezogene oder vertrauliche Daten enthält, entsteht dadurch kein Compliance-Problem. Alle LLM-Anbieter agieren als Auftragsverarbeiter und sind durch Auftragsverarbeitungsverträge gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen gebunden. Sie haben sich vertraglich verpflichtet, Prompts oder Ausgaben weder zum Training noch zu anderen Zwecken zu verwenden. Kurz gesagt: Deine Daten bleiben jederzeit geschützt – und Du behältst die volle Kontrolle.

5.6 Kann ich mich auf die KI-Ausgabe verlassen?

Wir entwickeln unsere KI-Features so, dass sie möglichst genau und zuverlässig sind. Ihre Leistung profitiert von der Qualität unserer zugrunde liegenden Datenbanken, und wir überwachen und testen die Features kontinuierlich, um Konsistenz und Präzision sicherzustellen.

Allerdings können KI-Modelle gelegentlich unvollständige oder ungenaue Informationen erzeugen oder Aussagen generieren, die nicht vollständig den Tatsachen entsprechen. Aus diesem Grund empfehlen wir, KI-generierte Ergebnisse auf Richtigkeit und Eignung zu überprüfen, bevor Du sie in Deinem konkreten Anwendungsfall nutzt.

5.7 Kann ich die KI-Features deaktivieren?

Ja. Du hast die volle Kontrolle darüber, ob Du die KI-Features verwenden möchtest. Siehe Abschnitt 4 für Anweisungen. Das Deaktivieren der KI-Features hat keine Auswirkungen auf Deinen Zugang zur restlichen Leadfeeder-Plattform.

5.8 Verwendet Leadfeeder KI für automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Nein. Unsere KI-Features sind ausschließlich als unterstützende Tools konzipiert. Sie helfen Dir dabei, Informationen schneller zu finden und zu interpretieren, treffen aber keine automatisierten Entscheidungen und erstellen keine Profile, die rechtliche oder ähnlich erhebliche Auswirkungen haben. Alle Entscheidungen und Interpretationen bleiben vollständig unter Deiner Kontrolle.

5.9 Wo werden meine Daten verarbeitet, und verlassen sie die EU bzw. den EWR?

Deine Daten werden hauptsächlich innerhalb der EU verarbeitet. Da wir jedoch beliebte LLM-Anbieter einsetzen, kann es vorkommen, dass Daten, die an das LLM gesendet werden, die EU verlassen. Der Effekt ist jedoch begrenzt, da nur Dein Prompt – also die von Dir individuell eingegebene Information – an das LLM übermittelt wird. Wir verarbeiten keine Kundendaten mit LLMs.

5.10 Wie stellt Leadfeeder die Einhaltung des EU AI Act sicher?

Unsere KI-Features sind vollständig mit den Grundsätzen des EU AI Act abgestimmt. Es handelt sich um unterstützende Features, die Usern bei der Informationsbeschaffung helfen, und sie fallen nicht in die Kategorie der Hochrisiko-Systeme. Wir gewährleisten Transparenz und Genauigkeit und testen sowie dokumentieren unsere KI-Features kontinuierlich.

5.11 Was passiert mit meinem Prompt und der KI-generierten Ausgabe, nachdem ich ein KI-Feature verwendet habe?

Prompts und KI-generierte Ausgaben werden nur so lange gespeichert, wie es notwendig ist, um das angeforderte Ergebnis zu liefern oder den gewünschten Service bereitzustellen und die Servicequalität zu gewährleisten. Anschließend werden sie automatisch gelöscht oder anonymisiert. Keine dieser Informationen wird für das Training von Modellen verwendet oder an Dritte weitergegeben.

5.12 Kann ich ein Problem oder eine Auffälligkeit in einem KI-generierten Ergebnis melden?

Ja. Wir begrüßen Feedback, um unsere KI-Features kontinuierlich zu verbessern. Wenn Du ein ungenaues, voreingenommenes oder anderweitig problematisches Ergebnis bemerkst, kannst Du es direkt über Deine Account-Oberfläche melden oder

unser Support-Team unter **support@Leadfeeder.com** kontaktieren. Unser Team prüft alle Meldungen und passt das Feature bei Bedarf an, um ähnliche Probleme künftig zu vermeiden.